

*In case of Notes listed on the Official List of the Luxembourg Stock Exchange or publicly offered in Luxembourg, the Final Terms will be displayed on the website of the Luxembourg Stock Exchange ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)) and on the website of the Issuer ([www.raiffeisenbank.at](http://www.raiffeisenbank.at)). In case of Notes listed on any other stock exchange or publicly offered in one or more member states of the European Economic Area other than Luxembourg, the Final Terms will be displayed on the website ([www.raiffeisenbank.at](http://www.raiffeisenbank.at)) of the Issuer.*

4 April 2014  
4. April 2014

**Final Terms**  
**Endgültige Bedingungen**

RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG

**Up to EUR 50,000,000 4.40 per cent. Subordinated Notes due 17 April 2024**  
**Bis zu EUR 50.000.000 4,40 % Nachrangige Schuldverschreibungen fällig 17. April 2024**

Series: 52, Tranche 1  
Serie: 52, Tranche 1

Issue Date: 17 April 2014  
Valutierungstag: 17. April 2014

issued pursuant to the EUR 5,000,000,000 Debt Issuance Programme dated 15 May 2013  
*begeben aufgrund des EUR 5,000,000,000 Debt Issuance Programme vom 15. Mai 2013*

**Important Notice**

These Final Terms have been prepared for the purpose of Article 5 (4) of the Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003, as amended, and must be read in conjunction with the Debt Issuance Programme Prospectus pertaining to the Programme dated 15 May 2013 (the "**Prospectus**") and the supplements dated 29 July 2013, 6 September 2013, 8 November 2013, 17 January 2014 and 3 April 2014. The Prospectus and any supplement thereto are available for viewing in electronic form on the website of the Luxembourg Stock Exchange ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)) and on the website of RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG ([www.raiffeisenbank.at](http://www.raiffeisenbank.at)) and copies may be obtained from RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG, F.-W.-Raiffeisenplatz 1, 1020 Vienna, Austria. Full information is only available on the basis of the combination of the Prospectus, any supplement and these Final Terms. A summary of the individual issue of the Notes is annexed to these Final Terms.

**Wichtiger Hinweis**

*Diese Endgültigen Bedingungen wurden für die Zwecke des Artikels 5 Absatz 4 der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003, in der geänderten Fassung, abgefasst und sind in Verbindung mit dem Debt Issuance Programme Prospectus vom 15. Mai 2013 über das Programm (der "**Prospekt**") und den Nachträgen dazu vom 29. Juli 2013, 6. September 2013, 8. November 2013, 17. Januar 2014 und 3. April 2014 zu lesen. Der Prospekt sowie etwaige Nachträge können in elektronischer Form auf der Internetseite der Luxemburger Börse ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)) und der Internetseite der RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG ([www.raiffeisenbank.at](http://www.raiffeisenbank.at)) eingesehen werden. Kopien sind erhältlich unter RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG, F.-W.-Raiffeisenplatz 1, 1020 Wien, Österreich. Um sämtliche Angaben zu erhalten, sind die Endgültigen Bedingungen, der Prospekt und etwaige Nachträge im Zusammenhang zu lesen. Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission der Schuldverschreibungen ist diesen Endgültigen Bedingungen angefügt.*

## Part I.: TERMS AND CONDITIONS

### Teil I.: ANLEIHEBEDINGUNGEN

The Terms and Conditions applicable to the Notes (the "**Conditions**") and the English language translation thereof, are as set out below.

*Die für die Schuldverschreibungen geltenden Anleihebedingungen (die "**Bedingungen**") sowie die englischsprachige Übersetzung sind wie nachfolgend aufgeführt.*

## ANLEIHEBEDINGUNGEN

### § 1

#### WÄHRUNG, STÜCKELUNG, FORM, DEFINITIONEN

- (1) *Währung; Stückelung.* Diese Serie von Nachrangigen Schuldverschreibungen (die "**Schuldverschreibungen**") der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG (die "**Emittentin**") wird in Euro (EUR) (die "**festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag (vorbehaltlich § 1 (4)) von bis zu EUR 50.000.000 (in Worten: Euro fünfzig Millionen) in einer Stückelung von EUR 1.000 (die "**festgelegte Stückelung**") begeben.
- (2) *Form.* Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber und sind durch eine oder mehrere Globalurkunden verbrieft (jede eine "**Globalurkunde**").
- (3) *Vorläufige Globalurkunde – Austausch.*
- (a) Die Schuldverschreibungen sind anfänglich durch eine Vorläufige Globalurkunde (die "**Vorläufige Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft. Die Vorläufige Globalurkunde wird nach Vorlage von US-Steuerbescheinigungen (wie unten definiert) gegen Schuldverschreibungen in der festgelegten Stückelung, die durch eine Dauerglobalurkunde (die "**Dauerglobalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft sind, ausgetauscht. Die Vorläufige Globalurkunde und die Dauerglobalurkunde tragen jeweils die Unterschriften ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin und sind jeweils von der Emissionsstelle oder in deren Namen mit einer Kontrollunterschrift versehen. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgeben.
- (b) Anteile an der Vorläufigen Globalurkunde werden an einem Tag, der mindestens 40 Tage nach dem Tag der Ausgabe der Vorläufigen Globalurkunde liegt gegen Anteile an einer Dauerglobalurkunde ausgetauscht. Ein solcher Austausch soll nur nach Vorlage von Bescheinigungen gemäß U.S. Steuerrecht erfolgen ("**US-Steuerbescheinigungen**"), wonach der oder die wirtschaftlichen Eigentümer der durch die Vorläufige Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen keine U.S.-Personen sind (ausgenommen bestimmte Finanzinstitute oder bestimmte Personen, die Schuldverschreibungen über solche Finanzinstitute halten). Die US-Steuerbescheinigungen müssen den anwendbaren US-Steuervorschriften entsprechen. Zinszahlungen auf durch eine Vorläufige Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen erfolgen erst nach Vorlage der US-Steuerbescheinigungen. Eine gesonderte US-Steuerbescheinigung ist hinsichtlich einer jeden solchen Zinszahlung erforderlich. Jede US-Steuerbescheinigung, die am oder nach dem 40. Tag nach dem Tag der Ausgabe der Vorläufigen Globalurkunde eingeht, wird als ein Ersuchen behandelt werden, diese gemäß Absatz (b) dieses § 1 (3) auszutauschen. Schuldverschreibungen, die im Austausch für Anteile an der Vorläufigen Globalurkunde geliefert werden, sind nur außerhalb der Vereinigten Staaten (wie nachfolgend definiert) zu liefern.
- (4) *Clearing System.* Die die Schuldverschreibungen verbrieftende Globalurkunde wird von einem oder im Namen eines Clearing Systems verwahrt. "**Clearing System**" bedeutet jeweils folgendes: Clearstream Banking, société anonyme, 42 Avenue JF Kennedy, 1855 Luxembourg, Großherzogtum Luxemburg ("**CBL**"), Euroclear Bank SA/NV, Boulevard du Roi Albert II, 1210 Brüssel, Belgien ("**Euroclear**"), CBL und Euroclear jeweils ein "**International Central Securities Depository**" oder "**ICSD**" und zusammen die "**ICSDs**" sowie jeder Funktionsnachfolger.

Die Schuldverschreibungen werden in Form einer *new global note* ("**NGN**") ausgegeben und von einem common safekeeper im Namen beider ICSDs verwahrt.

Der Gesamtnennbetrag der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen entspricht dem jeweils in den Registern beider ICSDs eingetragenen Gesamtnennbetrag. Die Register der ICSDs (unter denen man die Register versteht, die jeder ICSD für seine Kunden über den Betrag ihres Anteils an den Schuldverschreibungen führt) sind maßgeblicher Nachweis über den Gesamtbetrag der durch die

Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen, und eine zu diesen Zwecken von einem ICSD jeweils ausgestellte Bestätigung mit dem Betrag der so verbrieften Schuldverschreibungen ist maßgeblicher Nachweis über den Inhalt des Registers des jeweiligen ICSD zu diesem Zeitpunkt.

Bei Rückzahlung oder einer Zinszahlung bezüglich der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen oder bei Kauf und Entwertung der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen stellt die Emittentin sicher, dass die Einzelheiten über Rückzahlung und Zahlung oder Kauf und Löschung bezüglich der Globalurkunde *pro rata* in die Unterlagen der ICSDs eingetragen werden, und dass, nach dieser Eintragung, vom Gesamtnennbetrag der in die Register der ICSDs aufgenommenen und durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen der gesamte Betrag der zurückgekauften oder gekauften und entwerteten Schuldverschreibungen abgezogen wird.

Bei Austausch eines Anteils von ausschließlich durch eine vorläufige Globalurkunde verbrieft Schuldverschreibungen wird die Emittentin sicherstellen, dass die Einzelheiten dieses Austauschs *pro rata* in die Aufzeichnungen der ICSDs aufgenommen werden.

(5) *Bedingungen*. "**Bedingungen**" bedeutet diese Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen.

(6) *Gläubiger von Schuldverschreibungen*. "**Gläubiger**" bedeutet jeder Inhaber eines Miteigentumsanteils oder anderen Rechts an den Schuldverschreibungen.

## § 2 STATUS

Die Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte, nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind. Im Fall der Liquidation oder des Konkurses der Emittentin dürfen die Forderungen aus den Schuldverschreibungen erst nach den Forderungen der anderen nicht nachrangigen Gläubiger der Emittentin befriedigt werden, so dass Zahlungen auf die Schuldverschreibungen solange nicht erfolgen, wie die Ansprüche der anderen nicht nachrangigen Gläubiger der Emittentin nicht vollständig befriedigt sind. Kein Gläubiger ist berechtigt, mit Rückerstattungsansprüchen aus den Schuldverschreibungen gegen Forderungen der Emittentin aufzurechnen. Für die Rechte der Gläubiger aus den Schuldverschreibungen darf diesen keine vertragliche Sicherheit durch die Emittentin oder durch Dritte gestellt werden; eine solche Sicherheit wird auch zu keinem Zeitpunkt gestellt werden. Nachträglich können der Nachrang gemäß diesem § 2 nicht beschränkt sowie die Laufzeit der Schuldverschreibungen und jede anwendbare Kündigungsfrist nicht verkürzt werden.

*Hinweis an die Gläubiger: In Bezug auf den Status wird auf das Risiko einer gesetzlichen Verlustabsorption, wie sie näher in den Risikofaktoren des Prospekts vom 15. Mai 2013 unter "Statutory Loss Absorption" und "Basel III Reforms – Loss absorbency at the point of non-viability" beschrieben wird, verwiesen.*

*Die Nachrangigen Schuldverschreibungen sollen sich als Instrumente des Ergänzungskapitals gemäß Artikel 63 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) qualifizieren.*

## § 3 ZINSEN

(1) *Zinssatz und Zinszahlungstage*.

Die Schuldverschreibungen werden bezogen auf ihren Gesamtnennbetrag vom 17. April 2014 (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie in § 5 Absatz 1 definiert) (ausschließlich) mit 4,40 % p.a. verzinst. Die Zinsen sind nachträglich am 17. April eines jeden Jahres zahlbar (jeweils ein "**Zinszahlungstag**").

Die erste Zinszahlung erfolgt am 17. April 2015.

(2) *Auflaufende Zinsen*. Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit Ablauf des Tages, der dem Tag vorangeht, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden. Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, erfolgt die Verzinsung des ausstehenden Gesamtnennbetrages der Schuldverschreibungen vom Tag der Fälligkeit bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen in Höhe des gesetzlich festgelegten Satzes für Verzugszinsen<sup>1</sup>. Weitergehende Ansprüche der Gläubiger bleiben unberührt.

---

<sup>1</sup> Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutsche Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Absatz 1, 247 Absatz 1 BGB.

(3) *Berechnung der Zinsen für Teile von Zeiträumen.* Sofern Zinsen für einen Zeitraum von weniger als einem Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert).

(4) *Zinstagequotient.* "**Zinstagequotient**" bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung des Zinsbetrages auf eine Schuldverschreibung für einen beliebigen Zeitraum (der "**Zinsberechnungszeitraum**"): die tatsächliche Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum, geteilt durch die tatsächliche Anzahl von Tagen in der jeweiligen Zinsperiode.

#### § 4 ZAHLUNGEN

(1) (a) *Zahlungen von Kapital.* Zahlungen von Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems gegen Vorlage und (außer im Fall von Teilzahlungen) Einreichung der die Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt der Zahlung verbriefenden Globalurkunde bei der bezeichneten Geschäftsstelle der Emissionsstelle außerhalb der Vereinigten Staaten.

(b) *Zahlung von Zinsen.* Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe von Absatz (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems. Zinszahlungen erfolgen nur außerhalb der Vereinigten Staaten.

Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen, die durch die vorläufige Globalurkunde verbrieft sind, erfolgt nach Maßgabe von Absatz (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems, und zwar nach ordnungsgemäßer Bescheinigung gemäß § 1 (3)(b).

(2) *Zahlungsweise.* Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen zu leistende Zahlungen auf die Schuldverschreibungen in der festgelegten Währung.

(3) *Vereinigte Staaten.* Für die Zwecke des § 1 (3) und des Absatzes (1) dieses § 4 bezeichnet "**Vereinigte Staaten**" die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Ricos, der U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und Northern Mariana Islands).

(4) *Erfüllung.* Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearing System oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.

(5) *Zahltag.* Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Zahltag ist, dann hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Zahltag und ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen. Für diese Zwecke bezeichnet "**Zahltag**" einen Tag der ein Tag (außer einem Samstag oder Sonntag) ist, an dem das Clearing System sowie alle betroffenen Bereiche des Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 ("**TARGET**") offen sind, um Zahlungen abzuwickeln.

(6) *Bezugnahmen auf Kapital und Zinsen.* Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge. Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf Zinsen auf Schuldverschreibungen sollen, soweit anwendbar, sämtliche gemäß § 7 zahlbaren zusätzlichen Beträge einschließen.

(7) *Hinterlegung von Kapital und Zinsen.* Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht Frankfurt am Main Zins- oder Kapitalbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Soweit eine solche Hinterlegung erfolgt, und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin.

#### § 5 RÜCKZAHLUNG

(1) *Rückzahlung bei Endfälligkeit.* Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen zu ihrem Rückzahlungsbetrag am 17. April 2024 (der "**Fälligkeitstag**") zurückgezahlt. Der "**Rückzahlungsbetrag**" in Bezug auf jede Schuldverschreibung entspricht dem Nennbetrag der Schuldverschreibung.

(2) *Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.* Die Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen gegenüber der Emissionsstelle und gemäß § 10 gegenüber den Gläubigern vorzeitig gekündigt und zu ihrem Rückzahlungsbetrag zuzüglich bis zum für die Rückzahlung festgesetzten Tag aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt werden, falls die Emittentin als Folge einer am Tag der Emission der Schuldverschreibungen für die Emittentin vernünftigerweise nicht vorhersehbaren Änderung oder Ergänzung der Steuer- oder Abgabengesetze und -vorschriften der Republik Österreich oder deren politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden oder als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften (vorausgesetzt diese Änderung oder Ergänzung wird am oder nach dem Tag, an dem die letzte Tranche dieser Serie von Schuldverschreibungen begeben wird, wirksam) am nächstfolgenden Zinszahlungstag (wie in § 3 (1) definiert) zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen (wie in § 7 dieser Bedingungen definiert) verpflichtet sein wird und diese Verpflichtung nicht durch das Ergreifen vernünftiger der Emittentin zur Verfügung stehender Maßnahmen vermieden werden kann.

Eine solche Kündigung darf allerdings nicht (i) früher als 90 Tage vor dem frühestmöglichen Termin erfolgen, an dem die Emittentin verpflichtet wäre, solche zusätzlichen Beträge zu zahlen, falls eine Zahlung auf die Schuldverschreibungen dann fällig sein würde, oder (ii) erfolgen, wenn zu dem Zeitpunkt, zu dem die Kündigung erfolgt, die Verpflichtung zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen nicht mehr wirksam ist.

Eine solche Kündigung hat gemäß § 10 zu erfolgen. Sie ist unwiderruflich, muss den für die Rückzahlung festgelegten Termin nennen und eine zusammenfassende Erklärung enthalten, welche die das Rückzahlungsrecht der Emittentin begründenden Umstände darlegt.

Die Bestimmungen sind nur insoweit anwendbar, als die Aufnahme dieser Bedingung als eine Bestimmung der Schuldverschreibungen nicht zum Ausschluss der Schuldverschreibungen aus den Eigenmitteln oder zu einer Neueinstufung als Eigenmittel geringer Qualität für Zwecke der Relevanten Regeln führen würde.

Jede Rückzahlung der Schuldverschreibungen unterliegt dem Vorbehalt, dass die Voraussetzungen der Relevanten Regeln eingehalten werden und, soweit durch die Relevanten Regeln gefordert, die Emittentin die vorherige Zustimmung der Zuständigen Behörde erhalten hat (die "**Rückzahlungsbedingungen**"). "**Zuständige Behörde**" meint die Österreichische Finanzmarktaufsicht oder eine Nachfolgebehörde oder jede andere Behörde, die für die Bankenaufsicht für Kapitaladäquanzzwecke der Emittentin zuständig ist.

(3) *Vorzeitige Rückzahlung aus regulatorischen Gründen.* Nach Eintritt eines Kapital-Aberkennungs-Ereignisses und nach Erfüllung der Rückzahlungsbedingungen (wie in § 5 Absatz (2) definiert), kann die Emittentin nach vorheriger Kündigungsmitteilung gegenüber der Emissionsstelle und gemäß § 10 gegenüber den Gläubigern die Schuldverschreibungen ganz und nicht teilweise zu ihrem Rückzahlungsbetrag zuzüglich bis zum für die Rückzahlung festgesetzten Tag aufgelaufener Zinsen zurückzahlen. Eine solche Mitteilung darf nicht später als 90 Tage nach Eintritt eines solchen Kapital-Aberkennungs-Ereignisses erfolgen.

"**Kapital-Aberkennungs-Ereignis**" meint, wenn als Folge einer Änderung der Relevanten Regeln, die am Tag der Emission der Schuldverschreibungen für die Emittentin vernünftigerweise nicht vorhersehbar war, der ausstehende Gesamtnennbetrag der Nachrangigen Schuldverschreibungen völlig von der Aufnahme in die Eigenmittel der Emittentin ausgeschlossen wird oder als Eigenmittel geringerer Qualität neu eingestuft wird, vorausgesetzt dass dieser Ausschluss nicht die Folge einer auf den Betrag solcher Eigenmittel anwendbaren Beschränkung ist.

"**Eigenmittel**" haben die in der jeweils auf die Emittentin anwendbaren Fassung der Relevanten Regeln (wie nachstehend definiert) festgelegte Bedeutung.

"**Relevante Regeln**" bezeichnet die geltenden und auf die Emittentin anwendbaren Gesetze, Verordnungen, Vorschriften und Anforderungen betreffend die Eigenmittelanforderungen in ihren jeweils gültigen Fassungen.

## § 6

**DIE EMISSIONSSTELLE UND DIE ZAHLSTELLEN**

(1) *Bestellung; bezeichnete Geschäftsstelle.* Die anfänglich bestellte Emissionsstelle und die anfänglich bestellte Zahlstelle und deren jeweilige bezeichnete Geschäftsstelle lauten wie folgt:

Emissionsstelle: Citibank, N.A. London Branch  
13<sup>th</sup> Floor, Citigroup Centre  
Canada Square  
Canary Wharf  
London E14 5LB  
Großbritannien

Zahlstelle: Banque Internationale à Luxembourg  
route d'Esch 69  
2953 Luxembourg  
Luxembourg

Die Emissionsstelle und die Zahlstelle behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre jeweilige bezeichnete Geschäftsstelle durch eine andere bezeichnete Geschäftsstelle in derselben Stadt zu ersetzen.

(2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Emissionsstelle oder einer Zahlstelle zu ändern oder zu beenden und eine andere Emissionsstelle oder zusätzliche oder andere Zahlstellen zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt eine Emissionsstelle unterhalten. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 10 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert wurden.

(3) *Beauftragte der Emittentin.* Die Emissionsstelle und die Zahlstelle handeln ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet.

## § 7

**STEUERN**

Sämtliche in Bezug auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge sind ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern oder sonstigen Abgaben gleich welcher Art zu leisten, die von oder in der Republik Österreich oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer politischen Untergliederung oder Steuerbehörde der oder in der Republik Österreich auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, dieser Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Fall wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge (die "**zusätzlichen Beträge**") zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern zufließenden Nettobeträge nach diesem Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen entsprechen, die ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug von den Gläubigern empfangen worden wären; die Verpflichtung zur Zahlung solcher zusätzlichen Beträge besteht jedoch nicht im Hinblick auf Steuern und Abgaben, die:

- (a) von einer als Depotbank oder Inkassobeauftragter des Anleihegläubigers handelnden Person oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin von den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Zinsen einen Abzug oder Einbehalt vornimmt; oder
- (b) wegen einer gegenwärtigen oder früheren persönlichen oder geschäftlichen Beziehung des Gläubigers zu der Republik Österreich zu zahlen sind, und nicht allein deshalb, weil Zahlungen auf die Schuldverschreibungen aus Quellen in der Republik Österreich stammen (oder für Zwecke der Besteuerung so behandelt werden) oder dort besichert sind, wobei die deutsche Zinsabschlagsteuer und der darauf entfallende Solidaritätszuschlag sowie die österreichische Kapitalertragsteuer in ihrer jeweiligen Form (oder zukünftige, diese ablösenden Steuern oder Zuschläge) als unter diesen Unterabsatz (b) fallende Steuern anzusehen sind, in Bezug auf die folglich keine zusätzlichen Beträge zu zahlen sind; oder
- (c) aufgrund (i) einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinserträgen oder (ii) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung über deren Besteuerung, an der die Republik Österreich oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (iii) einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, Verordnung oder Vereinbarung umsetzt oder befolgt, abzuziehen oder einzubehalten sind; oder

- (d) von einer Zahlstelle einbehalten oder abgezogen werden, wenn die Zahlung von einer anderen Zahlstelle ohne den Einbehalt oder Abzug hätte vorgenommen werden können; oder
- (e) wegen einer Rechtsänderung zu zahlen sind, welche später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung oder, wenn dies später erfolgt, ordnungsgemäßer Bereitstellung aller fälligen Beträge und einer diesbezüglichen Bekanntmachung gemäß § 10 wirksam wird.

## § 8 VORLEGUNGSFRIST

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen von 30 Jahren auf zehn Jahre abgekürzt.

## § 9 BEGEBUNG WEITERER SCHULDVERSCHREIBUNGEN, ANKAUF UND ENTWERTUNG

(1) *Begebung weiterer Schuldverschreibungen.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Tags der Begebung, des Verzinsungsbeginns und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden.

(2) *Ankauf.* Die Emittentin ist unter Beachtung der Beschränkungen der Relevanten Regeln (wie in § 5 (3) definiert), insbesondere eines Zustimmungsvorbehalts der Zuständigen Behörde, berechtigt, (i) Schuldverschreibungen im Markt oder anderwertig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen und (ii) diese Schuldverschreibungen zu halten, weiterzuverkaufen oder bei der Emissionsstelle zwecks Entwertung einzureichen.

(3) *Entwertung.* Sämtliche vollständig zurückgezahlten Schuldverschreibungen sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

## § 10 MITTEILUNGEN

(1) *Bekanntmachung.* Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen erfolgen durch elektronische Publikation auf der Website der Luxemburger Börse ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)). Jede Mitteilung gilt am dritten Tag nach dem Tag der Veröffentlichung als wirksam erfolgt.

(2) *Mitteilungen an das Clearing System.* Solange Schuldverschreibungen an der *Official List* der Luxemburger Börse notiert sind, findet Absatz (1) Anwendung. Soweit die Regeln der Luxemburger Börse dies sonst zulassen, kann die Emittentin eine Veröffentlichung nach Absatz (1) durch eine Mitteilung an das Clearing System zur Weiterleitung an die Gläubiger ersetzen; jede derartige Mitteilung gilt am siebten Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Gläubigern mitgeteilt.

(3) *Form der Mitteilung.* Mitteilungen, die von einem Gläubiger gemacht werden, müssen schriftlich erfolgen und zusammen mit dem Nachweis seiner Inhaberschaft gemäß § 11 Absatz (3) an die Emissionsstelle geleitet werden. Eine solche Mitteilung kann über das Clearing System in der von der Emissionsstelle und dem Clearing System dafür vorgesehenen Weise erfolgen.

## § 11 ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND UND GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG

(1) *Anwendbares Recht.* Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.

(2) *Gerichtsstand.* Nicht ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen entstehenden Klagen oder sonstige Verfahren ("**Rechtsstreitigkeiten**") ist das Landgericht in Frankfurt am Main.

(3) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu schützen oder geltend zu machen: (i) er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) er legt eine Kopie der die betreffenden Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des

Verwahrers des Clearing Systems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet "Depotbank" jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, einschließlich des Clearing Systems. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Gläubiger seine Rechte aus den Schuldverschreibungen auch auf jede andere Weise schützen oder geltend machen, die im Land des Rechtsstreits prozessual zulässig ist.

## § 12 SPRACHE

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigefügt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

## TERMS AND CONDITIONS ENGLISH LANGUAGE VERSION

### § 1 CURRENCY, DENOMINATION, FORM, CERTAIN DEFINITIONS

(1) *Currency; Denomination.* This Series of Subordinated Notes (the "**Notes**") of Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG (the "**Issuer**") is being issued in Euro (EUR) (the "**Specified Currency**") in the aggregate principal amount (subject to § 1 (4)) of up to EUR 50,000,000 (in words: Euro fifty million) in the denomination of EUR 1,000 (the "**Specified Denomination**").

(2) *Form.* The Notes are being issued in bearer form and are represented by one or more global notes (each a "**Global Note**").

(3) *Temporary Global Note – Exchange.*

(a) The Notes are initially represented by a temporary Global Note (the "**Temporary Global Note**") without coupons. The Temporary Global Note will be exchangeable for Notes in the Specified Denomination represented by a permanent Global Note (the "**Permanent Global Note**") without coupons upon receipt of US-Tax Certifications, as described below. The Temporary Global Note and the Permanent Global Note shall each be signed by authorised signatories of the Issuer and shall each be authenticated by or on behalf of the Fiscal Agent. Definitive Notes and interest coupons will not be issued.

(b) Interest in the Temporary Global Note shall be exchangeable for interest in the Permanent Global Note from the 40<sup>th</sup> day after the date of issue of the Temporary Global Note. Such exchange shall only be made upon delivery of certifications ("**US-Tax Certifications**") to the effect that the beneficial owner or owners of the Notes represented by the Temporary Global Note is not a U.S. person (other than certain financial institutions or certain persons holding Notes through such financial institutions) as required by U.S. tax law. The US-Tax Certifications shall be in compliance with the applicable United States Treasury Regulations. Payment of interest on Notes represented by a Temporary Global Note will be made only after delivery of US-Tax Certifications. A separate US-Tax Certification shall be required in respect of each such payment of interest. Any such US-Tax Certification received on or after the 40<sup>th</sup> day after the date of issue of the Temporary Global Note will be treated as a request to exchange pursuant to this subparagraph (b) of this § 1 (3). Any Notes delivered in exchange for interests in the Temporary Global Note shall be delivered only outside of the United States (as defined below).

(4) *Clearing System.* Each Global Note representing the Notes will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied. "**Clearing System**" means each of the following: Clearstream Banking société anonyme, 42 Avenue JF Kennedy, 1855 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg ("**CBL**"), Euroclear Bank SA/NV, Boulevard du Roi Albert II, 1210 Brussels, Belgium ("**Euroclear**") (CBL and Euroclear each an "**International Central Securities Depository**" or "**ICSD**" and together the "**ICSDs**") and any successor in such capacity.

The Notes are issued in new global note ("**NGN**") form and are kept in custody by a common safekeeper on behalf of both ICSDs.



The aggregate principal amount of Notes represented by the Global Note shall be the aggregate amount from time to time entered in the records of both ICSDs. The records of the ICSDs (which expression means the records that each ICSD holds for its customers which reflect the amount of such customer's interest in the Notes) shall be conclusive evidence of the aggregate principal amount of Notes represented by the Global Note and, for these purposes, a statement issued by a ICSD stating the amount of Notes so represented at any time shall be conclusive evidence of the records of the relevant ICSD at that time.

On any redemption or payment of interest being made in respect of, or purchase and cancellation of, any of the Notes represented by the Global Note the Issuer shall procure that details of such redemption, payment or purchase and cancellation (as the case may be) in respect of the Global Note shall be entered *pro rata* in the records of the ICSDs and, upon any such entry being made, the aggregate principal amount of the Notes recorded in the records of the ICSDs and represented by the Global Note shall be reduced by the total principal amount of the Notes so redeemed or purchased and cancelled.

On an exchange of a portion only of the Notes represented by a Temporary Global Note, the Issuer shall procure that details of such exchange shall be entered *pro rata* in the records of the ICSDs.

(5) *Conditions*. "**Conditions**" means these Terms and Conditions of the Notes.

(6) *Holder of Notes*. "**Holder**" means any holder of a proportionate co-ownership or other beneficial interest in the Notes.

## § 2 STATUS

The obligations under the Notes constitute unsecured and subordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves and *pari passu* with all other subordinated obligations of the Issuer. In the event of the liquidation or insolvency of the Issuer, the obligations under the Notes may be satisfied only after the non-subordinated claims of creditors have been satisfied so that in any such event no amounts shall be payable in respect of the Notes until the claims of all unsubordinated creditors of the Issuer shall have been satisfied in full. No Holder may set off his claims arising under the Notes against any claims of the Issuer. No contractual security may be provided, and will not at any time in the future be provided by the Issuer or any other person to secure rights of the Holders under the Notes. No subsequent agreement may limit the subordination pursuant to this § 2 or amend the Maturity Date in respect of the Notes to any earlier date or shorten any applicable notice period (*Kündigungsfrist*).

*Note to the Holders: In respect of the Status reference is made to statutory loss absorption as more fully described in the risk factors entitled "Statutory loss absorption" and "Basel III Reforms – Loss absorbency at the point of non-viability" in the Prospectus dated 15 May 2013.*

*It is intended that the Notes qualify as Tier 2 instruments within the meaning of Article 63 of Regulation (EU) No. 575/2013 (CRR).*

## § 3 INTEREST

(1) *Rate of Interest and Interest Payment Dates*.

The Notes shall bear interest on their aggregate principal amount at the rate of 4.40 per cent *per annum* from (and including) 17 April 2014 to (but excluding) the Maturity Date (as defined in § 5(1)). Interest shall be payable in arrears on 17 April in each year (each such date, an "**Interest Payment Date**").

The first payment of interest shall be made on 17 April 2015.

(2) *Accrual of Interest*. The Notes shall cease to bear interest as from the expiry of the day preceding their due date for redemption. If the Issuer shall fail to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue on the outstanding aggregate principal amount of the Notes beyond the due date until the actual redemption of the Notes at the default rate of interest established by law<sup>2</sup>. This does not affect other rights that might be available to the Holders.

(3) *Calculation of Interest for Partial Periods*. If interest is required to be calculated for a period of less than one year, such interest shall be calculated on the basis of the Day Count Fraction (as defined below).

---

<sup>2</sup> The default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time, §§ 288(1), 247(1) German Civil Code.

(4) *Day Count Fraction*. "**Day Count Fraction**" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Note for any period of time (the "**Calculation Period**"): the actual number of days in the Calculation Period divided by the actual number of days in the respective interest period.

#### § 4 PAYMENTS

(1) (a) *Payment of Principal*. Payment of principal in respect of Notes shall be made, subject to subparagraph (2) below, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System upon presentation and (except in the case of partial payment) surrender of the Global Note representing the Notes at the time of payment at the specified office of the Fiscal Agent outside the United States.

(b) *Payment of Interest*. Payment of interest on Notes shall be made, subject to subparagraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the relevant account holders of the Clearing System. Payments of interest may be made only outside of the United States.

Payment of interest on Notes represented by the Temporary Global Note shall be made, subject to subparagraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the relevant account holders of the Clearing System, upon due certification as provided in § 1 (3)(b).

(2) *Manner of Payment*. Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the Specified Currency.

(3) *United States*. For purposes of § 1 (3) and subparagraph (1) of this § 4, "**United States**" means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).

(4) *Discharge*. The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

(5) *Payment Business Day*. If the date for payment of any amount in respect of any Notes is not a Payment Business Day, then the Holders shall not be entitled to payment until the next such day and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay. "**Payment Business Day**" means a day (other than a Saturday or a Sunday) on which the Clearing System as well as well as all relevant parts of the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 ("**TARGET**") are open to effect payments.

(6) *References to Principal and Interest*. Reference in these Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount of the Notes; and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes. Reference in these Conditions to interest in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable under § 7.

(7) *Deposit of Principal and Interest*. The Issuer may deposit with the *Amtsgericht* in Frankfurt am Main principal or interest not claimed by Holders within twelve months after the Maturity Date, even though such Holders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Holders against the Issuer shall cease.

#### § 5 REDEMPTION

(1) *Redemption at Maturity*. Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed at their Final Redemption Amount on 17 April 2024 (the "**Maturity Date**"). The "**Final Redemption Amount**" in respect of each Note shall be its principal amount.

(2) *Early Redemption for Reasons of Taxation*. If as a result of any change in, or amendment to, the laws or regulations of the Republic of Austria or any political subdivision or taxing authority thereto or therein affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, or any change in, or amendment to, an official interpretation or application of such laws or regulations, which amendment or change is effective on or after the date on which the last tranche of this series of Notes was issued and such change or amendment was not reasonably foreseeable for the Issuer on the issue date of the Notes, the Issuer is required to pay Additional Amounts (as defined in § 7 herein) on the next succeeding Interest Payment Date (as defined in § 3 (1)), and this obligation cannot be avoided by the use of reasonable measures available to the Issuer, the Notes may be redeemed, in whole but not in part, at the option of the Issuer, upon not more than 60 days' nor less than 30 days' prior notice of redemption given to the Fiscal Agent and, in accordance with § 10 to the Holders, at their Final Redemption Amount, together with interest (if any) accrued to the date

fixed for redemption.

However, no such notice of redemption may be given (i) earlier than 90 days prior to the earliest date on which the Issuer would be obligated to pay such Additional Amounts where a payment in respect of the Notes then due, or (ii) if at the time such notice is given, such obligation to pay such Additional Amounts or make such deduction or withholding does not remain in effect.

Any such notice shall be given in accordance with § 10. It shall be irrevocable, must specify the date fixed for redemption and must set forth a statement in summary form of the facts constituting the basis for the right of the Issuer so to redeem.

The provisions shall only apply to the extent that the inclusion of this condition as a term of the Notes shall not result in the Notes being excluded from the inclusion in Own Funds of the Issuer or being qualified as Own Funds of lower quality for the purposes of the Relevant Rules.

Any redemption of the Notes shall be subject to the compliance of the Issuer with the Relevant Rules (as defined below) and the Issuer having received the prior approval from the Competent Authority, if so required by the Relevant Rules (the "Redemption Conditions"). "Competent Authority" means the Austrian Financial Markets Authority or any successor entity or such other governmental authority which has responsibility for bank supervision for capital adequacy purposes of the Issuer.

(3) *Early Redemption for Regulatory Reasons.* Following the occurrence of a Capital Disqualification Event and upon fulfilment of the Redemption Conditions (as defined in § 5 (2)), the Issuer may upon prior notice of redemption given to the Fiscal Agent and, in accordance with § 10 to the Holders, redeem all, but not some only, of the Notes at their Final Redemption Amount, together with accrued interest to the date fixed for such redemption. Such notice may not be given later than 90 days following the occurrence of such Capital Disqualification Event.

"**Capital Disqualification Event**" means as a result of any amendment to or change in the Relevant Rules that was not reasonably foreseeable by the Issuer on the date of issuance, the outstanding aggregate principal amount of the Notes is fully excluded from inclusion in Own Funds of the Issuer or is qualified as Own Funds of lower quality provided that such exclusion is not a result of any applicable limits on the amount of Own Funds.

"**Own Funds**" have the respective meanings given to them in the Relevant Rules (as defined below), as applicable to the Issuer from time to time.

"**Relevant Rules**" means, at any time, the laws regulations, rules and requirements relating to capital adequacy then in effect and applicable to the Issuer as amended from time to time.

## § 6

### FISCAL AGENT AND PAYING AGENTS

(1) *Appointment; Specified Offices.* The initial Fiscal Agent and Paying Agent[s] and their respective initial specified offices are:

Fiscal Agent:	Citibank, N.A. London Branch 13 <sup>th</sup> Floor, Citigroup Centre Canada Square Canary Wharf London E14 5LB United Kingdom
Paying Agent:	Banque Internationale à Luxembourg route d'Esch 69 2953 Luxembourg Luxembourg

The Fiscal Agent and the Paying Agent reserve the right at any time to change their respective specified offices to some other specified office in the same city.

(2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Fiscal Agent or any Paying Agent and to appoint another Fiscal Agent or additional or other Paying Agents. The Issuer shall at all times maintain a Fiscal Agent. Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with § 10.

(3) *Agents of the Issuer.* The Fiscal Agent and the Paying Agent act solely as agents of the Issuer and do not have any obligations towards or relationship of agency or trust to any Holder.

## § 7 TAXATION

All amounts payable in respect of the Notes shall be made without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes or duties of whatever nature imposed or levied by way of withholding or deduction at source by or on behalf of the Republic of Austria or any political subdivision or any authority thereof or therein having power to tax unless such withholding or deduction is required by law. In such event, the Issuer shall pay such additional amounts (the "**Additional Amounts**") as shall be necessary in order that the net amounts received by the Holders, after such withholding or deduction shall equal the respective amounts which would otherwise have been receivable in the absence of such withholding or deduction; except that no such Additional Amounts shall be payable on account of any taxes or duties which:

- (a) are payable by any person acting as custodian bank or collecting agent on behalf of a Holder, or otherwise in any manner which does not constitute a deduction or withholding by the Issuer from payments of principal or interest made by it, or
- (b) are payable by reason of the Holder having, or having had, some personal or business connection with the Republic of Austria and not merely by reason of the fact that payments in respect of the Notes are, or for purposes of taxation are deemed to be, derived from sources in, or are secured in, the Republic of Austria, it being understood that the German advanced interest income tax (*Zinsabschlagsteuer*) and the solidarity surcharge (*Solidaritätszuschlag*) imposed thereon as well as the Austrian withholding tax on investment income (*Kapitalertragsteuer*) as in effect from time to time, or any future taxes or surcharges substituting the foregoing, are taxes falling under this clause (b), in respect of which, accordingly, no additional amounts will be payable, or
- (c) are deducted or withheld pursuant to (i) any European Union Directive or Regulation concerning the taxation of interest income, or (ii) any international treaty or understanding relating to such taxation and to which the Republic of Austria or the European Union is a party, or (iii) any provision of law implementing, or complying with, or introduced to conform with, such Directive, Regulation, treaty or understanding, or
- (d) are deducted or withheld by a paying agent and such deduction or withholding could be avoided if payments could be made by another paying agent without such deduction or withholding, or
- (e) are payable by reason of a change in law that becomes effective more than 30 days after the relevant payment becomes due, or is duly provided for and notice thereof is published in accordance with § 10, whichever occurs later.

## § 8 PRESENTATION PERIOD

The presentation period provided in § 801 subparagraph 1, sentence 1 BGB (German Civil Code) is reduced from 30 years to ten years for the Notes.

## § 9 FURTHER ISSUES, PURCHASES AND CANCELLATION

- (1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further Notes having the same terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the issue date, interest commencement date and/or issue price) so as to form a single Series with the Notes.
- (2) *Purchases.* The Issuer may at any time, in accordance with the provisions of the Relevant Rules (as defined in § 5 (3)), in particular in relation to any prior approval requirement of the Competent Authority, (i) purchase Notes in the open market or otherwise and at any price and (ii) hold, resell or surrender such purchased Notes to the Fiscal Agent for cancellation.
- (3) *Cancellation.* All Notes redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

## § 10 NOTICES

- (1) *Publication.* All notices concerning the Notes will be made by means of electronic publication on the internet website of the Luxembourg Stock Exchange ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)). Any notice so given will be deemed to have been validly given on the third day following the date of such publication.

(2) *Notification to Clearing System.* So long as any Notes are listed on the Official List of the Luxembourg Stock Exchange, subparagraph (1) shall apply. If the Rules of the Luxembourg Stock Exchange otherwise so permit, the Issuer may deliver the relevant notice to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Holders, in lieu of publication as set forth in subparagraph (1) above; any such notice shall be deemed to have been validly given on the seventh day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

(3) *Form of Notice.* Notices to be given by any Holder shall be made by means of a written declaration to be sent together with an evidence of the Holder's entitlement in accordance with paragraph 11 subparagraph (3) to the Fiscal Agent. Such notice may be given through the Clearing System in such manner as the Fiscal Agent and the Clearing System may approve for such purpose.

## § 11

### APPLICABLE LAW, PLACE OF JURISDICTION AND ENFORCEMENT

(1) *Applicable Law.* The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall be governed by German law.

(2) *Submission to Jurisdiction.* The district court (*Landgericht*) in Frankfurt am Main shall have non-exclusive jurisdiction for any action or other legal proceedings ("**Proceedings**") arising out of or in connection with the Notes.

(3) *Enforcement.* Any Holder of Notes may in any Proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Notes on the basis of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b), and (ii) a copy of the Note in global form certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or a depositary of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the global note representing the Notes. For purposes of the foregoing, "**Custodian**" means any bank or other financial institution of recognised standing authorised to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Notes and includes the Clearing System. Each Holder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce his rights under the Notes also in any other way which is permitted in the country in which the Proceedings are initiated.

## § 12

### LANGUAGE

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

**Part II.: OTHER INFORMATION****Teil II.: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN****A. Essential information  
Grundlegende Angaben****Interests of Natural and Legal Persons involved in the Issue/Offer  
Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen,  
die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind**

- So far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer, except that certain Dealers and their affiliates may be customers of, and borrowers from the Issuer and its affiliates. In addition, certain Dealers and their affiliates have engaged, and may in the future engage, in investment banking and/or commercial banking transactions with, and may perform services for the Issuer and its affiliates in the ordinary course of business.

*Nach Kenntnis der Emittentin bestehen bei den an der Emissionbeteiligten Personen keine Interessen, die für das Angebot bedeutsam sind, außer, dass bestimmte Platzeure und mit ihnen verbundene Unternehmen Kunden von und Kreditnehmer der Emittentin und mit ihr verbundener Unternehmen sein können. Außerdem sind bestimmte Platzeure an Investment Banking Transaktionen und/oder Commercial Banking Transaktionen mit der Emittentin beteiligt, oder könnten sich in Zukunft daran beteiligen, und könnten im gewöhnlichen Geschäftsverkehr Dienstleistungen für die Emittentin und mit ihr verbundene Unternehmen erbringen.*

- Other interest (specify)  
*Andere Interessen (angeben)*

**Reasons for the offer**

The issuance of the Subordinated Notes aims to strengthen the capital base of the Issuer.

**Gründe für das Angebot**

*Die Begebung der Nachrangigen Schuldverschreibungen dient der Stärkung der Eigenmittelausstattung der Emittentin*

Estimated net proceeds

up to EUR 50,000,000 (will be equal to the aggregate principal amount of the Notes which will be fixed on the Fixing Date (as defined below))  
*bis zu EUR 50.000.000 (wird dem Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen entsprechen, welcher am Festlegungstag (wie nachstehend definiert) festgelegt wird)*

*Geschätzter Nettobetrag der Erträge*

Estimated total expenses of the issue  
*Geschätzte Gesamtkosten der Emission*

EUR 4,000  
EUR 4.000

**Eurosystem eligibility**  
**EZB-Fähigkeit**

Intended to be held in a manner which would allow  
Eurosystem eligibility  
*Soll in EZB-fähiger Weise gehalten werden*

**B. Information concerning the securities to be offered/admitted  
to trading**  
**Informationen über die anzubietenden bzw. zum Handel  
zuzulassenden Wertpapiere**

**Securities Identification Numbers**  
**Wertpapier-Kenn-Nummern**

Common Code	105352492
<i>Common Code</i>	<i>105352492</i>
ISIN Code	XS1053524929
<i>ISIN Code</i>	<i>XS1053524929</i>
German Securities Code	A1ZFMD
<i>Deutsche Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN)</i>	<i>A1ZFMD</i>
Any other securities number	
<i>Sonstige Wertpapiernummer</i>	

**Historic Interest Rates and further performance as well as  
volatility**

**Not applicable**

**Zinssätze der Vergangenheit und künftige Entwicklungen sowie  
ihre Volatilität**

**Nicht anwendbar**

Details of historic [EURIBOR][LIBOR][EUR EURIBOR SWAP-] rates  
and the further performance as well as their volatility can be obtained  
from

*[EUR EURIBOR SWAP-] Sätzen und Informationen über künftige  
Entwicklungen sowie ihre Volatilität können abgerufen werden unter*

Description of any market disruption or settlement disruption events  
that effect the [EURIBOR][LIBOR][EUR EURIBOR SWAP-] rates  
*Beschreibung etwaiger Ereignisse, die eine Störung des Marktes oder  
der Abrechnung bewirken und die [EURIBOR][LIBOR][EUR EURIBOR  
SWAP-] Sätze beeinflussen*

**Yield to final maturity**  
**Rendite bei Endfälligkeit**

4.40 per cent. per annum  
4,40 % per annum

**Resolutions, authorisations and approvals by virtue of which the Notes will be created**

Approval of the Supervisory Board of 12 December 2013 for the issuance of debt instruments in the business year 2014; each tranche of Notes will be issued pursuant to internal rules of the Issuer.

***Beschlüsse, Ermächtigungen und Genehmigungen, welche die Grundlage für die Schaffung der Schuldverschreibungen bilden***

*Zustimmung des Aufsichtsrates vom 12. Dezember 2013 zur Begebung von Anleihen im Geschäftsjahr 2014; die einzelnen Tranchen von Schuldverschreibungen werden aufgrund von internen Regelungen der Emittentin begeben.*

**C. Terms and conditions of the offer  
*Bedingungen und Konditionen des Angebots***

**C.1 Conditions, offer statistics, expected timetable and action required to apply for the offer  
*Bedingungen, Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Maßnahmen für die Antragstellung***

Conditions to which the offer is subject

Not applicable

*Bedingungen, denen das Angebot unterliegt*

*Nicht anwendbar*

Total amount of the offer; if the amount is not fixed, description of the arrangements and time for announcing to the public the definitive amount of the offer

Up to EUR 50,000,000; the definitive aggregate principal amount of the Notes will be fixed on 14 April 2014 (the "**Fixing Date**") on the basis of interest of investors in the Notes until such date and published on or around the Fixing Date on the website of the Luxembourg Stock Exchange ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)).

*Gesamtsumme des Angebots wenn die Summe nicht feststeht, Beschreibung der Vereinbarungen und des Zeitpunkts für die Ankündigung des endgültigen Angebotsbetrags an das Publikum*

*Bis zu EUR 50.000.000; der endgültige Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen wird am 14. April 2014 (der "**Festlegungstag**") auf Basis der bis zu diesem Datum bestehenden Investorennachfrage festgelegt und am bzw. in engem zeitlichen Zusammenhang zum Festlegungstag auf der Internetseite der Luxemburger Börse ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)) veröffentlicht.*

Time period, including any possible amendments, during which the offer will be open and description of the application process

An offer of the Notes may be made by the Dealer other than pursuant to Article 3(2) of the Prospectus Directive in the Federal Republic of Germany and the Grand Duchy of Luxembourg during the period commencing on 7 April 2014 (including) and ending on 25 April 2014 (including) (the "**Offer Period**").



*Frist – einschließlich etwaiger Änderungen – während der das Angebot vorliegt und Beschreibung des Prozesses für die Umsetzung des Angebots*

*Die Schuldverschreibungen können von dem Platzeur außerhalb des Ausnahmereichs des Artikel 3 (2) der Prospektrichtlinie in der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg im Zeitraum beginnend ab dem 7. April 2014 (einschließlich) und endend am 25. April 2014 (einschließlich) (die "Angebotsfrist") angeboten werden.*

A description of the possibility to reduce subscriptions and the manner for refunding excess amount paid by applicants

There are no allotment criteria. The Notes taken over by the Dealer on the Issue Date will be assigned until the end of the Offer Period until reaching the aggregate principal amount of the Notes fixed on the Fixing Date and maximum available to prospective investors.

*Beschreibung der Möglichkeit zur Reduzierung der Zeichnungen und der Art und Weise der Erstattung des zu viel gezahlten Betrags an die Zeichner*

*Es gibt keine Zuteilungskriterien. Die von dem Platzeur am Valutierungstag übernommenen Schuldverschreibungen werden bis zum Ende der Angebotsfrist zugeteilt, bis der Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen, der am Festlegungstag festgelegt wird und potentiellen Anlegern maximal zugeteilt werden kann, ausgeschöpft ist.*

Details of the minimum and/or maximum amount of application (whether in number of notes or aggregate amount to invest)

The minimum amount of application equals the Specified Denomination of EUR 1,000.

*Einzelheiten zum Mindest- und/oder Höchstbetrag der Zeichnung (entweder in Form der Anzahl der Schuldverschreibungen oder des aggregierten zu investierenden Betrags)*

*Der Mindestbetrag der Zeichnung entspricht der festgelegten Stückelung von EUR 1.000.*

Method and time limits for paying up the notes and for delivery of the notes

The Notes will be issued on the Issue Date against payment to the Issuer of the net proceeds.

*Methode und Fristen für die Bedienung der Wertpapiere und ihre Lieferung*

*Die Schuldverschreibungen werden am Valutierungstag gegen Zahlung des Nettobetrags an die Emittentin begeben.*

Manner and date in which results of the offer are to be made public	Information on the results of the offer, i.e. particularly the aggregate principal amount of the Notes fixed on the Fixing Date, will be published on or around the Fixing Date on the website of the Luxembourg Stock Exchange ( <a href="http://www.bourse.lu">www.bourse.lu</a> ).
<i>Art und Weise und Termin, auf die bzw. an dem die Ergebnisse des Angebots offen zu legen sind</i>	<i>Informationen über die Ergebnisse des Angebots, d.h. insbesondere den am Festlegungstag festgelegten Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen, werden am bzw. in engem zeitlichen Zusammenhang zum Festlegungstag auf der Internetseite der Luxemburger Börse (<a href="http://www.bourse.lu">www.bourse.lu</a>) veröffentlicht.</i>
The procedure for the exercise of any right of pre-emption, the negotiability of subscription rights and the treatment of subscription rights not exercised	Not applicable
<i>Verfahren für die Ausübung eines etwaigen Vorzugsrechts, die Marktfähigkeit der Zeichnungsrechte und die Behandlung der nicht ausgeübten Zeichnungsrechte</i>	<i>Not applicable</i>
<b>C.2 Plan of distribution and allotment</b> <b><i>Plan für die Aufteilung der Wertpapiere und deren Zuteilung</i></b>	
If the Offer is being made simultaneously in the markets of two or more countries and if a tranche has been or is being reserved for certain of these, indicate such tranche	Not applicable
<i>Erfolgt das Angebot gleichzeitig auf den Märkten zweier oder mehrerer Länder und wurde/ wird eine bestimmte Tranche einigen dieser Märkte vorbehalten, Angabe dieser Tranche</i>	<i>Nicht anwendbar</i>
Process for notification to applicants of the amount allotted and indication whether dealing may begin before notification is made	By the Bank of the respective holder of the Notes
<i>Verfahren zur Meldung des den Zeichnern zugeteilten Betrags und Angabe, ob eine Aufnahme des Handels vor dem Meldeverfahren möglich ist</i>	<i>Durch die Bank des jeweiligen Inhabers der Schuldverschreibungen</i>
<b>C.3 Pricing</b> <b>Kursfeststellung</b>	
Expected price at which the Notes will be offered	100 per cent.
<i>Preis zu dem die Schuldverschreibungen voraussichtlich angeboten werden</i>	<i>100 %</i>
Amount of expenses and taxes charged to the subscriber / purchaser	If a potential purchaser buys the Notes from a third party, the purchase price payable by the potential purchaser may include third-party proceeds the amount of which are specified by the third party.

*Kosten/Steuern, die dem Zeichner/Käufer in Rechnung gestellt werden*

*Wenn ein potentieller Käufer die Schuldverschreibungen von einem Dritten erwirbt, dann kann der von dem potentiellen Käufer zu entrichtende Kaufpreis einen Erlös des Dritten beinhalten, dessen Höhe von dem Dritten festgelegt wird.*

**C.4 Placing and underwriting**  
***Platzierung und Emission***

Name and address of the co-ordinator(s) of the global offer and of single parts of the offer and, to the extent known to the Issuer or the offeror, or the placers in the various countries where the offer takes place

Not applicable

*Name und Anschrift des Koordinator/der Koordinatoren des globalen Angebots oder einzelner Teile des Angebots – sofern der Emittentin oder dem Anbieter bekannt – in den einzelnen Ländern des Angebots*

*Nicht anwendbar*

**Method of distribution**  
***Vertriebsmethode***

Non-syndicated  
*Nicht syndiziert*

Syndicated  
*Syndiziert*

**Subscription Agreement**  
***Übernahmevertrag***

**Not applicable**  
***Nicht anwendbar***

Date of Subscription Agreement  
*Datum des Übernahmevertrages*

Material features of the Subscription Agreement  
*Hauptmerkmale des Übernahmevertrages*

**Management Details including form of commitment**  
***Einzelheiten bezüglich des Bankenkonsortiums einschließlich der Art der Übernahme***

Dealer / Management Group (specify)

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main  
Platz der Republik  
D-60265 Frankfurt am Main

*Platzeur / Bankenkonsortium (angeben)*

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main  
Platz der Republik  
D-60265 Frankfurt am Main

Firm commitment  
*Feste Zusage*

No firm commitment / best efforts arrangements  
*Ohne feste Zusage / zu den bestmöglichen Bedingungen*

**Commissions**  
**Provisionen**

Management/Underwriting Commission (specify)  
*Management- und Übernahmeprovision (angeben)*

None  
*Keine*

Selling Concession (specify)  
*Verkaufsprovision (angeben)*

None  
*Keine*

**Stabilising Dealer(s)/Manager(s)**  
***Kursstabilisierende(r) Platzeur(e)/Manager***

None  
*Keiner*

**D. Listing and admission to trading**  
***Börsenzulassung und Notierungsaufnahme***

Yes  
*Ja*

Luxembourg  
*Luxemburg*

Regulated Market "*Bourse de Luxembourg*"  
*Geregelter Markt "Bourse de Luxembourg"*

Euro MTF (the exchange regulated market operated by  
Luxembourg Stock Exchange)  
*Euro MTF (der börsenregulierte Markt der Luxemburger Börse)*

Vienna  
*Wien*

Second Regulated Market  
*Geregelter Freiverkehr*

Third Market (MTF)  
*Dritter Markt (MTF)*

Frankfurt  
*Frankfurt*

Regulated Market of the Frankfurt Stock Exchange  
*Regulierter Markt der Frankfurter Wertpapierbörse*

Open Market (the exchange regulated market operated by  
Frankfurt Stock Exchange)  
*Freiverkehr (der börsenregulierte Markt der Frankfurter  
Wertpapierbörse)*

**Date of admission**  
**Datum der Zulassung**

17 April 2014  
 17. April 2014

Estimate of the total expenses related to admission to trading  
*Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel*

Not applicable  
*Nicht anwendbar*

All regulated markets or equivalent markets on which, to the knowledge of the Issuer, notes of the same class of the notes to be offered or admitted to trading are already admitted to trading  
*Angabe sämtlicher regulierter oder gleichwertiger Märkte, auf denen nach Kenntnis der Emittentin Schuldverschreibungen der gleichen Wertpapierkategorie, die zum Handel angeboten oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel zugelassen sind*

- Luxembourg  
*Luxemburg*
  - Regulated Market "*Bourse de Luxembourg*"  
*Geregelter Markt "Bourse de Luxembourg"*
  - Euro MTF (the exchange regulated market operated by Luxembourg Stock Exchange)  
*Euro MTF (der börsenregulierte Markt der Luxemburger Börse)*
- Vienna  
*Wien*
  - Second Regulated Market  
*Geregelter Freiverkehr*
  - Third Market (MTF)  
*Dritter Markt (MTF)*
- Frankfurt  
*Frankfurt*
  - Regulated Market of the Frankfurt Stock Exchange  
*Regulierter Markt der Frankfurter Wertpapierbörse*
  - Open Market (the exchange regulated market operated by Frankfurt Stock Exchange)  
*Freiverkehr (der börsenregulierte Markt der Frankfurter Wertpapierbörse)*

**Issue Price** 100 per cent.  
**Ausgabepreis** 100 %

Name and address of the entities which have a firm commitment to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment Not applicable  
*Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer festen Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen erwirtschaften, und Beschreibung der Hauptbedingungen der Zusagevereinbarung* Nicht anwendbar

**E. Additional Information**  
**Zusätzliche Informationen**

**Rating** The Notes to be issued are expected to be rated:  
 Moody's: Baa3 (negative outlook)

**Rating** Die zu begebenden Schuldverschreibungen werden voraussichtlich folgendes Rating erhalten:  
 Moody's: Baa3 (negativer Ausblick)

Moody's Investor Service Ltd. is established in the European Community and is registered pursuant to Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, amended by Regulation (EC) No 513/2011 of the European Parliament and of the Council of 11 May 2011, (the "**CRA Regulation**").

The European Securities and Markets Authority ("**ESMA**") publishes on its website (<http://www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs>) a list of credit rating agencies registered in accordance with the CRA Regulation. That list is updated within five working days following the adoption of a decision under Article 16, 17 or 20 CRA Regulation. The European Commission shall publish that updated list in the Official Journal of the European Union within 30 days following such update.

*Moody's Investor Service Ltd. hat ihren Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 513/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2011, (die "**Ratingagentur-Verordnung**") registriert.*

*Die Europäische Wertpapier und Marktaufsichtsbehörde ("**ESMA**") veröffentlicht auf ihrer Webseite (<http://www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs>) ein Verzeichnis der nach der Ratingagentur-Verordnung registrierten Ratingagenturen. Dieses Verzeichnis wird innerhalb von fünf Werktagen nach Annahme eines Beschlusses gemäß Artikel 16, 17 oder 20 der Ratingagentur-Verordnung aktualisiert. Die Europäische Kommission veröffentlicht das aktualisierte Verzeichnis im Amtsblatt der Europäischen Union innerhalb von 30 Tagen nach der Aktualisierung.*

**Listing and admission to trading**  
**Börsenzulassung und Notierungsaufnahme**

The above Final Terms comprise the details required to list this issue of Notes (as from 17 April 2014) pursuant to the EUR 5,000,000,000 Debt Issuance Programme of RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG.

*Die vorstehenden Endgültigen Bedingungen enthalten die Angaben, die für die Zulassung dieser Emission von Schuldverschreibungen (ab dem 17. April 2014) unter dem EUR 5.000.000.000 Debt Issuance Programme der RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG erforderlich sind.*

**F. Information to be provided regarding the consent by the Issuer or person responsible for drawing up the Prospectus  
Zur Verfügung zu stellende Informationen über die Zustimmung der Emittentin oder der für die Erstellung des Prospekts zuständigen Person**

Offer period during which subsequent resale or final placement of the Notes by Dealers and/or further financial intermediaries can be made  
*Angebotsfrist, während derer die spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung von Wertpapieren durch die Platzeure oder weitere Finanzintermediäre erfolgen kann*

7 April 2014 until 25 April 2014  
(including).  
7. April 2014 bis 25. April 2014  
(einschließlich).

**THIRD PARTY INFORMATION  
INFORMATIONEN VON SEITEN DRITTER**

With respect to any information included herein and specified to be sourced from a third party (i) the Issuer confirms that any such information has been accurately reproduced and as far as the Issuer is aware and is able to ascertain from information available to it from such third party, no facts have been omitted, the omission of which would render the reproduced information inaccurate or misleading and (ii) the Issuer has not independently verified any such information and accepts no responsibility for the accuracy thereof.  
*Hinsichtlich der hierin enthaltenen und als solche gekennzeichneten Informationen von Seiten Dritter gilt Folgendes: (i) Die Emittentin bestätigt, dass diese Informationen zutreffend wiedergegeben worden sind und – soweit es der Emittentin bekannt ist und sie aus den von diesen Dritten zur Verfügung gestellten Informationen ableiten konnte – wurden keine Fakten unterschlagen, die die reproduzierten Informationen unzutreffend oder irreführend gestalten würden; (ii) die Emittentin hat diese Informationen nicht selbständig überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Richtigkeit.*

RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG

---

## SUMMARY

Summaries are made up of disclosure requirements known as "Elements". These elements are numbered in Sections A – E (A.1 – E.7).

This summary (the "**Summary**") contains all the Elements required to be included in a summary for this type of Notes and Issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements.

Even though an Element may be required to be inserted in the Summary because of the type of Notes and Issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case, a short description of the Element is included in the Summary with the mention of "not applicable".

Element	Section A – Introduction and warnings	
A.1	<b>Warnings</b>	<p style="text-align: center;"><b>Warning that:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ this Summary should be read as an introduction to the Prospectus;</li> <li>▪ any decision to invest in the Notes should be based on consideration of the Prospectus as a whole by the investor;</li> <li>▪ where a claim relating to the information contained in the Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the Member States, have to bear the costs of translating the Prospectus, before the legal proceedings are initiated; and</li> <li>▪ civil liability attaches only to the Issuers who have tabled the Summary including any translation thereof, but only if the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the Prospectus or it does not provide, when read together with the other parts of the Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in such Notes.</li> </ul>
A.2	<b>Consent to the use of the Prospectus</b>	<p>Each Dealer and/or each further financial intermediary subsequently reselling or finally placing the Notes is entitled to use the Prospectus for the subsequent resale or final placement of the Notes during the offer period for the subsequent resale or final placement of the Notes from 7 April 2014 to 25 April 2014, provided however, that the Prospectus is still valid in accordance with Article 11 of the Luxembourg act relating to prospectuses for securities (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>), as amended, which implements Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003 (as amended).</p> <p>The Prospectus may only be delivered to potential investors together with all supplements published before such delivery. Any supplement to the Prospectus is available for viewing in electronic form on the website of the Luxembourg Stock Exchange (<a href="http://www.bourse.lu">www.bourse.lu</a>) and on the website of RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG (<a href="http://www.raiffeisenbank.at">www.raiffeisenbank.at</a>).</p> <p>When using the Prospectus, each Dealer and/or relevant</p>



		<p>further financial intermediary must make certain that it complies with all applicable laws and regulations in force in the respective jurisdictions.</p> <p><b>In the event of an offer being made by a Dealer and/or a further financial intermediary the Dealer and/or the further financial intermediary shall provide information to investors on the terms and conditions of the Notes at the time of that offer.</b></p>
--	--	---

Element	Section B – Issuer	
<b>B.1</b>	<b>Legal and commercial name</b>	<p>Legal Name (firm name): RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG</p> <p>Commercial Name:  <b>"RLB NÖ-Wien" or "Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien"</b></p>
<b>B.2</b>	<b>Domicile / Legal form / Legislation / Country of incorporation</b>	<p>RLB NÖ-Wien was established pursuant to the laws of Austria in the legal form of a stock corporation and is domiciled in Vienna.</p> <p>RLB NÖ-Wien is active in Austria and operates pursuant to the laws of Austria.</p>
<b>B.4b</b>	<b>Known trends affecting the Issuer and the industries in which it operates</b>	<p>Since the financial political environment is currently unstable due to the financial and sovereign debt crisis, the Issuer cannot make a reliable statement relating to trends, uncertainties, demands, commitments or events, which are reasonably likely to have a material effect on its prospects.</p>
<b>B.5</b>	<b>Description of the Group and the Issuer's position within the Group</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ The majority of the shares in RLB NÖ-Wien (78.58 per cent.) are held by RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN reg.Gen.m.b.H. ("<b>Raiffeisen-Holding NÖ-Wien</b>"). The remaining shares are held by Lower Austrian Raiffeisen Banks. RLB NÖ-Wien is the most important investment of Raiffeisen-Holding NÖ-Wien.</li> <li>▪ The Issuer is the parent company of the RLB NÖ-Wien Group. RLB NÖ-Wien holds participations in banks and bank-related companies. With a participation of 34.74 per cent. (direct and indirect) RLB NÖ-Wien is the largest shareholder of Raiffeisen Zentralbank Österreich AG ("<b>RZB</b>"). With a participation of 78.5 per cent. (31 December 2012), RZB is the largest shareholder of Raiffeisen Bank International AG ("<b>RBI</b>"). The remaining 21.5 per cent. of the shares of RBI, which is listed on the Vienna Stock exchange, are free float.</li> </ul>
<b>B.9</b>	<b>Profit forecast or estimate</b>	<p>- not applicable -</p> <p>No profit forecasts or estimates are made in this Base Prospectus.</p>
<b>B.10</b>	<b>Nature of any qualifications in the audit report on historical financial information</b>	<p>- not applicable -</p> <p>The consolidated financial statements 2011 and 2012 have been given an unqualified auditor's opinion.</p>
<b>B.12</b>	<b>Selected historical key financial information</b>	
	<p>The following table shows an overview of selected key financial information and key figures of the Issuer (Consolidated Financial Statement 2012 including comparison figures</p>	

for 2011).	2012	2011 <sup>1)</sup>
Amounts in Mio. EUR		
<b>Consolidated Income Statement</b>		
Net interest income after impairment charge	104.4	149.5
Net fee and commission income	71.9	67.6
Net trading income	7.6	-1.6
Profit from investments in entities accounted for using the equity method	93.6	120.6
General administrative expenses	-190.9	-185.5
Profit for the year before tax	16.8	108.7
Consolidated net profit for the year	22.5	110.8
<b>Consolidated Balance Sheet</b>		
Loans and advances to other banks	10,042	10,915
Loans and advances to customers	10,465	10,094
Deposits from other Banks	12,643	14,429
Deposits from customers	8,090	7,294
Equity (incl. profit)	2,422	2,256
Consolidated assets	32,310	32,101
<b>Regulatory information <sup>2)</sup></b>		
Risk-weighted basis of assessment	13,383	13,541
Total own funds	2,116	2,033
Own funds requirement	1,138	1,154
Surplus own funds ratio	85.9%	76.1%
Tier 1 ratio (credit risk)	11.0%	10.1%
Tier 1 ratio (total)	10.3%	9.4%
Total own funds ratio	14.9%	14.1%
<b>Performance</b>		
Return on equity before tax	0.7%	4.7%
Consolidated return on equity	1.0%	4.8%
Consolidated cost income ratio	64.5%	52.2%
Return on assets after tax	0.1%	0.3%
Risk/Earnings ratio	35.1%	27.6%
<b>Additional Information</b>		
Workforce (full-time equivalent)	1,285	1,266
Branches and offices	66	66
1) Amounts of the previous year have been adjusted according to IAS 8.		
2) From 2012 the regulatory own funds are presented only on a single entity level. Due to the insignificant difference to the calculation of own funds according to § 23 Austrian Banking Act (single entity level) the voluntary presentation of RLB NÖ-Wien Group's own funds according to § 24 in conjunction with § 30 Austrian Banking Act (group level) has been waived.		

The following table shows an overview of selected key financial information and key figures of the Issuer (Unaudited Consolidated Interim Financial Statements for the period ended on 30 June 2013 including comparison figures for 2012).

	2013	2012 <sup>1)</sup>
<u>Amounts in Mio. EUR</u>		
<b>Consolidated Income Statement</b>	<b>1.1.-30.6.</b>	<b>1.1.-30.6.</b>
Net interest income after impairment charge	34.9	62.3
Net fee and commission income	35.1	35.7
Net trading income	-0.3	2.6
Profit from investments in entities accounted for using the equity method	90.0	150.5
General administrative expenses	-97.1	-90.5
Profit for the period before tax	90.1	164.9
<b>Consolidated Balance Sheet</b>	<b>30.6.</b>	<b>31.12.</b>
Loans and advances to other banks	9,851	10,042
Loans and advances to customers	10,812	10,465
Deposits from other Banks	11,326	12,643
Deposits from customers	8,042	8,090
Equity (including minority interests)	2,430	2,422
Consolidated assets	31,186	32,310
<b>Regulatory information <sup>2)</sup></b>	<b>30.6.</b>	<b>31.12.</b>
Risk-weighted basis of assessment	12,844	13,383
Total own funds	2,162	2,116
Own funds requirement	1,100	1,138
Surplus own funds ratio	96.7%	85.9%
Tier 1 ratio (credit risk)	11.5%	11.0%
Tier 1 ratio (total)	10.8%	10.3%
Total own funds ratio	15.7%	14.9%
<b>Performance</b>	<b>1.1.-30.6.</b>	<b>1.1.-30.6.</b>
Return on equity before tax	7.3%	13.5%
Consolidated return on equity (without minority interests)	7.6%	13.5%
Consolidated cost income ratio	48.5%	33.6%
Return on assets after tax	0.6%	1.0%
Risk/Earnings ratio	39.1%	27.1%

1) Because of the first-time adoption of IAS 19 (revised 2011) in the Consolidated Financial Statements 2012, prior year figures for the first half of 2012 were restated retrospectively in accordance with IAS 8.

2) Regulatory own funds are presented in the Consolidated Financial Statements of RLB NÖ-Wien at the level of the individual institution.

**Material adverse change in the prospects of the Issuer**

There have been no material adverse changes in the Issuer's prospects since 31 December 2012.

**Significant change in the financial and trading position**

Not applicable. No significant change in the financial position of the Issuer has taken place since 30 June 2013.

<b>B.13</b>	<b>Recent events</b>	<p>To strengthen the capital structure in the context of the changes of regulatory provisions (Basel III) RLB NÖ-Wien has decided in February 2013 to sell securities held as fixed assets in the amount of approximately EUR 1 billion.</p> <p>At the meeting of the Supervisory Board of RLB NÖ-Wien on 27 June 2013 Andreas Fleischmann has been appointed as member of the Board of Directors as of 1 September 2013.</p> <p>The Issuer has signed an agreement on the establishment of an institutional protection scheme("IPS") on an Austrian federal level with RZB, other Raiffeisen Landesbanken, Raiffeisen-Holding NÖ-Wien, ZVEZA BANK, registrirana zadruga z omejenim jamstvom, Bank und Revisionsverband, reg.Gen.m.b.H ("<b>ZVEZA BANK</b>"), Raiffeisen Wohnbaubank AG and Raiffeisen Bausparkasse GmbH ("<b>Federal-IPS</b>"). The Issuer also concluded an agreement on the establishment of an IPS on a regional level with Raiffeisen-Holding NÖ-Wien and almost all other regional Lower Austrian Raiffeisen Banks ("<b>Regional-IPS</b>"). The FMA temporarily approved the Federal-IPS and the Regional-IPS on 19 December 2013 on the basis of Section 103q no 3 of the Austrian Banking Act (as amended by Federal Law Gazette I 2013/184) through a procedural decree.</p>
<b>B.14.</b>	<p><b>see Element B.5</b></p> <p><b>Statement of dependency upon other entities within the group</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ RLB NÖ-Wien is a majority owned subsidiary of Raiffeisen-Holding NÖ-Wien, which holds 78.58 per cent. of RLB NÖ-Wien. A profit and loss transfer agreement was concluded between Raiffeisen-Holding NÖ-Wien and RLB NÖ-Wien.</li> <li>▪ With a participation of 34.74 per cent. (direct and indirect) RLB NÖ-Wien is the largest shareholder of RZB. The profit contribution of RZB has a material impact on RLB NÖ-Wien's consolidated annual net result.</li> </ul>
<b>B.15</b>	<b>Principal activities</b>	<p>RLB NÖ-Wien is mainly active in the Centrope region particularly in Austria in the Vienna region.</p> <p>In Vienna, the Issuer specialises in customer business for small and medium sized companies, in private banking, in retail banking as well as in corporate customer business with larger companies.</p> <p>The Issuer is the regional central institution of independent Lower Austrian Raiffeisen Banks.</p> <p>The Issuer ist the largest shareholder of RZB, the central institution of the Raiffeisen Banks in Austria (Raiffeisen-Bankengruppe Österreich).</p>
<b>B.16</b>	<b>Controlling Persons</b>	<p>RLB NÖ-Wien is a majority owned subsidiary of Raiffeisen-Holding NÖ-Wien, which holds 78.58 per cent. of RLB NÖ-Wien.</p> <p>A profit and loss transfer agreement was concluded between Raiffeisen-Holding NÖ-Wien and RLB NÖ-Wien.</p> <p>The remaining shares are held by Lower Austrian Raiffeisen Banks.</p>

<b>B.17</b>	<b>Credit ratings of the Issuer or its debt securities</b>	Moody's Investor Service Ltd. <sup>3</sup> Bank Financial Strength Rating (BFSR): D+ Long-term Issuer Rating: A2 Subordinated Debt Rating: Baa3 Outlook: negative Short-term Issuer Rating: P-1
-------------	--	---

Element	<b>Section C – Securities</b>	
<b>C.1</b>	<b>Class and type of the Notes / ISIN</b>	<b>Class</b> The Notes are subordinated and unsecured.
		<b>Fixed Rate Notes</b> The Notes bear a fixed interest income throughout the entire term of the Notes.
		ISIN: XS1053524929 Common Code: 105352492 WKN: A1ZFMD
<b>C.2</b>	<b>Currency</b>	The Notes are issued in Euro.
<b>C.5</b>	<b>Restrictions on free Transferability</b>	Not applicable. The Notes are freely transferable.
<b>C.8</b>	<b>Rights attached to the Notes (including limitations to those rights and ranking of the Notes)</b>	<b>Negative pledge</b> The Terms and Conditions of subordinated Notes do not contain a negative pledge provision of the Issuer.
		<b>Early redemption</b> The Notes can be redeemed prior to their stated maturity for taxation reasons and for regulatory reasons.
		<b>Early redemption for regulatory reasons</b> The subordinated Notes can be redeemed in whole but not in part upon the occurrence of a Capital Disqualification Event, the fulfilment of the Redemption Conditions and the giving of notice within the specified notice period to the holders of the subordinated Notes at the principal amount of the respective subordinated Note together with accrued interest to, but excluding, the relevant redemption date.
		<b>Early redemption for taxation reasons</b> Early Redemption of the Notes for reasons of taxation will be permitted, if as a result of any change in, or amendment to the laws or regulations (including any amendment to, or change in, an official interpretation or application of such laws or regulations), of the Republic of Austria or any political subdivision or taxing authority thereof or therein affecting

<sup>3</sup> Moody's is established in the European Community and is registered under Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, as amended (the "**CRA Regulation**"). The European Securities and Markets Authority publishes on its website (<http://www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs>) a list of credit rating agencies registered in accordance with the CRA Regulation. That list is updated within five working days following the adoption of a decision under Article 16, 17 or 20 CRA Regulation (last updated 6 January 2012). The European Commission shall publish that updated list in the Official Journal of the European Union within 30 days following such update.

	<p>taxation or the obligation to pay duties of any kind, the Issuer will become obligated to pay additional amounts on the Notes, provided that the condition of early redemption of the Notes shall not result in the subordinated Notes being excluded from the inclusion in Own Funds of the Issuer or being qualified as Own Funds of lower quality pursuant to the Relevant Rules and, in addition, the Redemption Conditions are being fulfilled.</p>
	<p><b>Early redemption in an event of default (including cross default)</b></p> <p>Subordinated Notes do not provide for events of default entitling holders to demand immediate redemption of such Notes.</p>
	<p><b>Status of the Notes</b></p> <p>The obligations under subordinated Notes constitute unsecured and subordinated obligations of the Issuer ranking <i>pari passu</i> among themselves and <i>pari passu</i> with all other subordinated obligations of the Issuer. Subordinated Notes are intended to qualify as Tier 2 instruments within the meaning of Article 63 of Regulation (EU) No. 575/2013 (CRR).</p>

<b>C.9</b>	<b>see Element C.8</b>	
	<b>Interest rate</b>	4.40 per cent. <i>per annum</i> .
	<b>Interest commencement date</b>	The issue date of the Notes.
	<b>Interest payment dates</b>	17 April of each year. First interest payment date: 17 April 2015
	<b>Underlying on which interest rate is based</b>	Not applicable
	<b>Maturity date including repayment procedures</b>	17 April 2024
		Payment of principal in respect of Notes shall be made to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System.
	<b>Indication of yield</b>	4.40 per cent. per annum
<b>Name of representative of the holders</b>	Not applicable. No Holders' Representative has been designated in the Terms and Conditions of the Notes.	
<b>C.10</b>	<b>see Element C.9</b>	
	<b>Explanation how the value of the investment is affected in the case the Notes have a derivative component in the interest payment</b>	Not applicable. The interest payment has no derivative component.

<b>C.11</b>	<b>Admission to listing and to trading on a regulated market or equivalent market/ Indication of the market where the Notes will be traded and for which the Prospectus has been published</b>	Regulated market of the Luxembourg Stock Exchange.
-------------	--	--

<b>Element</b>	<b>Section D - Risks</b>	
	<b>Risks specific to the Issuer</b>	
<b>D.2</b>	<b>Key information on the key risks that are specific to the Issuer or its industry</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Non-performance of contractual payment obligations by customers of the Issuer may have a substantial negative effect on the Issuer's business, operating results and financial status (credit risk, counterparty default risk)</li> <li>▪ Participation proceeds may decline due to unfavorable market conditions (participation risk)</li> <li>▪ Providing loans to customers in the same industry or to related parties of the Issuer may have a substantial negative effect on the Issuer's business, operating results and financial status (concentration risk)</li> <li>▪ The Issuer is exposed to market risks that may cause a significant deterioration of the Issuer's business, operating results and financial status (Issuer's market risk)</li> <li>▪ Issuer's proceeds from trading may decrease due to unfavourable market conditions or unfavorable economic conditions (risk from trading activities)</li> <li>▪ Issuer's fee and commission income may remain at the same level or decline (risk of dependence on commission business)</li> <li>▪ Fluctuations between the Euro and other currencies could negatively affect Issuer's results and cash flow (currency risk)</li> <li>▪ Issuer's equity base may not be sufficient (risk of dependence on sufficient equity)</li> <li>▪ The requirement of an increase in Tier 1 capital may lead to a deterioration of the Issuer's business, operating results and financial status (risk of a requirement to increase Tier 1 capital)</li> <li>▪ Asset quality reviews and stress tests by the European Central Bank could lead to negative results for the Issuer and trigger, in particular, an increased demand for provisions (Risks relating to asset quality reviews and stress tests by the European Central Bank).</li> <li>▪ Legislative changes, changes in the regulatory environment as well as investigations and proceedings by regulatory authorities may adversely affect the business of</li> </ul>

		<p>the Issuer (risk of changes in laws, regulatory risk)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Risk of more restrictive regulation, particularly in the area of the capital and liquidity requirements expected by the implementation of Basel III capital adequacy standards and enhanced regulatory powers in connection with the forced recapitalisation of financial institutions (risks relating to the implementation of Basel III)</li> <li>▪ The Austrian stability tax may have a substantial negative effect on the Issuer's business, operating results and financial status (risks relating to the Austrian stability tax)</li> <li>▪ The introduction of a financial transaction tax may have a substantial negative effect on the Issuer's business, operating results and financial status (risks relating to the potential introducing of a financial transaction tax)</li> <li>▪ The Issuer may not be able to completely or timely fulfill its current and future payment obligations (Issuer's liquidity risk)</li> <li>▪ There may be a limitation of the Issuer's refinancing opportunities or an increase of costs relating thereto (risk of the dependence on funding options)</li> <li>▪ A downgrade of the Issuer's rating may increase its refinancing costs, thereby negatively affecting liquidity and profitability of the Issuer (risk relating to a decrease of the Issuer's rating)</li> <li>▪ The triggering of so-called "cross default" clauses may lead to a sudden unexpected liquidity need of the Issuer to service payable liabilities (risk of a cross default)</li> <li>▪ Through its transactions with customers in countries other than Austria, the Issuer is exposed to country risks which may negatively affect the financial results of the Issuer (country risk)</li> <li>▪ Economic and political developments, such as the economic and financial crisis, may have a negative impact on the Issuer's business and its ability to raise capital (Economic and political risk, risk of the economic and financial crisis)</li> <li>▪ The Issuer may be directly affected by economic problems of other major financial institutions (systemic risk)</li> <li>▪ Impairment of collateral securing business and real estate loans may have a substantial negative effect on the Issuer's business, operating results and financial status (risk of impairment of collateral securing business and real estate loans)</li> <li>▪ Provision of liquidity by the Issuer, as part of liquidity management agreements with RBG NÖ-Wien may have a substantial negative effect on the Issuer's business, operating results and financial status (risk relating to liquidity management agreements)</li> <li>▪ The recourse to the Issuer due to its membership in associations may have a material adverse effect on its business, operating results and financial status (risks</li> </ul>
--	--	--



		<p>relating to Issuer's membership in associations)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ The Issuer's participation in an institutional protection scheme on an Austrian federal and/or on a Lower Austrian regional level may have a material adverse effect on its business, operating results and financial status (risk relating to the Issuer's participation in institutional protection schemes)</li> <li>▪ The Issuer operates in highly competitive markets and competes against large international financial institutions as well as established local competitors (competition risk)</li> <li>▪ Changes in the Issuer's accounting policies or standards could materially affect how it reports its financial condition and results of operations (risk of changes in Issuer's accounting policies)</li> <li>▪ Negative results in relation to ongoing legal and regulatory proceedings could have a material adverse effect on the Issuer (litigation risk)</li> <li>▪ Because of inadequate or failed internal processes, human or system errors or because of external events, unanticipated losses may occur (operational risk)</li> <li>▪ The Issuer's systems for risk diversification and risk management may not work at all or inadequately (risk of dependence on successful risk management)</li> <li>▪ Failures and interruptions in data processing systems of the Issuer may have a material adverse effect on its business, operating results and financial status (IT risk)</li> <li>▪ Resignation or loss of key personnel and possible difficulties in recruiting or retaining qualified employees could adversely affect the Issuer's ability to execute its strategy (risk of dependence on qualified key personnel)</li> <li>▪ Members of the Management Board and the Supervisory Board exert numerous auxiliary functions, the exercise of which may conflict with the interests of the Issuer (risk of conflicting interest from secondary activities by board members of the Issuer)</li> </ul>
	<b>Risks specific to the Securities</b>	
D.3	<p><b>Key information on the key risks that are specific to the securities</b></p>	<p><b>Notes may not be a suitable investment for all investors</b></p> <p>Each potential investor in Notes must determine the suitability of that investment in light of its own circumstances.</p> <p><b>Liquidity Risk</b></p> <p>There can be no assurance that a liquid secondary market for the Notes will develop or, if it does develop, that it will continue. In an illiquid market, an investor might not be able to sell his Notes at any time at fair market prices. The possibility to sell the Notes might additionally be restricted by country specific reasons.</p> <p><b>Market Price Risk</b></p> <p>The Holder of Notes is exposed to the risk of an unfavourable development of market prices of its Notes, which materialises if the Holder sells the Notes prior to the final maturity of such Notes.</p>

		<p><b>Risk of Early Redemption</b></p> <p>A Holder of Notes is exposed to the risk that due to early redemption his investment will have a lower than expected yield. Also, the Holder may only be able to reinvest on less favourable conditions as compared to the original investment.</p> <p><b>Fixed Rate Notes</b></p> <p>A Holder of Fixed Rate Notes and step-up and step-down fixed rate Notes is exposed to the risk that the price of such Notes falls as a result of changes in the market interest rate.</p> <p><b>Subordinated Notes</b></p> <p>In the event of the liquidation or institution of insolvency proceedings over the assets of the Issuer, such obligations will be subordinated to the claims of all unsubordinated creditors of the Issuer so that in any such event no amounts will be payable under such obligations until the claims of all unsubordinated creditors of the Issuer will have been satisfied in full.</p> <p><b><i>Even though the subordinated Notes are governed by German law, changes in applicable laws, regulations or regulatory policies applicable in Austria as the regulatory jurisdiction of the Issuer may have an adverse effect on the Issuer, the subordinated Notes and the investors.</i></b></p> <p>There can be no assurance given as to the impact of any possible change to Austrian regulatory laws, in particular the Austrian Banking Act or any European laws having direct application in Austria. Such changes in law may include, but are not limited to, the introduction of a new regime enabling the competent authorities in Austria to cause Holders to share in the losses of the Issuer under certain circumstances.</p> <p><b>Statutory Loss Absorption</b></p> <p>Subordinated Notes might become subject to future regulations, including the Bank Recovery and Resolution Directive and any implementation thereof into Austrian law, enabling the competent regulator and/or authority to apply write down and/or resolution tools to a credit institution, including the write down or conversion into equity of the credit institution's capital instruments. In the case of a so-called "bail in", even unsubordinated debt instruments that are not exempted debt instruments, if certain conditions are met, may be written down. The provisions and/or such regulatory measures may severely affect the rights of the Holders of subordinated Notes including the loss of the entire investment in the event of non-viability or resolution of the Issuer and may have a negative impact on the market value of the subordinated Notes also prior to non-viability or resolution.</p> <p><b><i>Basel III Reforms – Loss absorbency at the point of non-viability</i></b></p> <p>The implementation of the Basel III regulatory framework might have negative impacts on the rights of Holders of the subordinated Notes. In particular, they might be exposed to the risk of a total loss of their invested capital.</p>
--	--	--

		<p><b><i>There are only limited legal remedies available in respect of the subordinated Notes</i></b></p> <p>If the Issuer defaults to make payments under the subordinated Notes, Holders of the subordinated Notes have only limited legal remedies to enforce their rights.</p> <p><b><i>As a matter of current legal uncertainty regarding subordinated Notes market making may not be allowed for Issuer's own subordinates Notes</i></b></p> <p>The Issuer may not be allowed to purchase its own subordinated Notes which may limit or restrict any market making activities to be undertaken by the Issuer.</p>
--	--	---

Element	Section E – Offer	
E.2b	<b>Reasons for the offer and use of proceeds when different from making profit and/or hedging certain risks</b>	<p>The net proceeds of the bonds are used for the refinancing and the fulfillment of the statutory tasks of the RLB-NÖ Wien.</p> <p>The issuance of subordinated Notes under this Programme aims to strengthen the capital base of the RLB-NÖ Wien.</p>
E.3	<b>A description of the terms and conditions of the offer</b>	<p>The total amount of the offer is up to EUR 50,000,000. Information on the aggregate principal amount of the Notes which will be fixed on 14 April 2014 will be published on or around this day on the website of the Luxembourg Stock Exchange (<a href="http://www.bourse.lu">www.bourse.lu</a>).</p> <p>The offer period commences on 7 April 2014 and ends on 25 April 2014.</p> <p>The minimum subscription amount is EUR 1,000.</p> <p>The expected price at which the Notes will be offered is 100 per cent..</p>
E.4	<b>Any interest that is material to the issue/offer including conflicting interests</b>	<p>Certain of the Dealers appointed under the Programme and their affiliates have engaged, and may in future engage, in investment banking and/or commercial banking transactions with, and may perform services for, the Issuer in the ordinary course of business.</p>
E.7	<b>Estimated expenses charged to the investor by the issuer or the offeror</b>	<p>The total expenses of the issue of the Notes (including the expenses related to admission to trading on the Luxembourg Stock Exchange) shall be borne by the Issuer or the Dealer. The Issuer or the Dealer will not charge an investor any costs beyond the Issue Price or the purchase price.</p> <p>If a prospective investor buys the Notes from a third party the purchase price payable by the potential investor may include third-party proceeds which are specified by the third party.</p>

## GERMAN TRANSLATION OF THE SUMMARY

Zusammenfassungen sind zusammengesetzt aus Offenlegungspflichten, die als "Punkte" bekannt sind. Diese Punkte sind in die Abschnitte A – E (A.1 – E.7) nummeriert.

Diese Zusammenfassung (die "**Zusammenfassung**") enthält alle Punkte, die in eine Zusammenfassung für diese Art von Schuldverschreibungen und die Emittentin aufzunehmen sind. Da einige Punkte nicht zu berücksichtigen sind, kann die Nummerierung Lücken aufweisen.

Auch wenn ein Punkt wegen der Art der Schuldverschreibungen und die Emittentin in die Zusammenfassung aufgenommen werden muss, ist es möglich, dass bezüglich dieses Punktes keine relevante Information gegeben werden kann. In einem solchen Fall ist in der Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Punktes unter Bezeichnung als "nicht anwendbar" enthalten.

Punkt	Abschnitt A – Einleitung und Warnhinweise	
A.1	Warnhinweise	<p style="text-align: center;"><b><u>Warnhinweis, dass</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Zusammenfassung als Einleitung zum Prospekt verstanden werden sollte;</li> <li>▪ sich der Anleger bei jeder Entscheidung, in die Schuldverschreibungen zu investieren, auf den Prospekt als Ganzen stützen sollte;</li> <li>▪ ein Anleger, der wegen der in dem Prospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, nach den nationalen Rechtsvorschriften seines Mitgliedstaats möglicherweise für die Übersetzung des Prospekts aufkommen muss, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann; und</li> <li>▪ zivilrechtlich nur die Emittentin haftet, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts irreführend, unrichtig oder inkohärent ist oder verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts wesentliche Angaben, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen, vermissen lassen.</li> </ul>
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Prospektes	<p>Jeder Platzeur und/oder jeder weitere Finanzintermediär, der die emittierten Schuldverschreibungen nachfolgend weiter verkauft oder endgültig platziert, ist berechtigt, den Prospekt für den späteren Weiterverkauf oder die endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen während der Angebotsperiode für den späteren Weiterverkauf oder die endgültige Platzierung vom 7. April 2014 bis 25. April 2014 zu verwenden, vorausgesetzt jedoch, dass der Prospekt in Übereinstimmung mit Artikel 11 des geänderten Luxemburger Wertpapierprospektgesetzes (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>), welches die geänderte Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 umsetzt, noch gültig ist.</p> <p>Der Prospekt darf potentiellen Investoren nur zusammen mit sämtlichen bis zur Übergabe veröffentlichten Nachträgen übergeben werden. Jeder Nachtrag zum Prospekt kann in elektronischer Form auf der Internetseite der Wertpapierbörse Luxemburg (<a href="http://www.bourse.lu">www.bourse.lu</a>) und der Internetseite der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG (<a href="http://www.raiffeisenbank.at">www.raiffeisenbank.at</a>) eingesehen werden.</p>

		<p>Bei der Nutzung des Prospektes hat jeder Platzeur und/oder jeweiliger weiterer Finanzintermediär sicherzustellen, dass er alle anwendbaren, in den jeweiligen Jurisdiktionen geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet.</p> <p><b>Für den Fall, dass ein Platzeur und/oder weiterer Finanzintermediär ein Angebot macht, informiert dieser Platzeur und/oder weiterer Finanzintermediär die Anleger zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage über die Angebotsbedingungen der Schuldverschreibungen.</b></p>
--	--	--

Punkt	Abschnitt B – Emittentin	
B.1	<b>Gesetzliche und kommerzielle Bezeichnung</b>	<p>Gesetzliche Bezeichnung (Firma): RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG</p> <p>Kommerzielle Bezeichnung: <b>"RLB NÖ-Wien" oder "Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien"</b></p>
B.2	<b>Sitz / Rechtsform / geltendes Recht/ Land der Gründung</b>	<p>Die RLB NÖ-Wien wurde nach dem Recht der Republik Österreich in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft gegründet und hat ihren Sitz in Wien.</p> <p>Die RLB NÖ-Wien ist in und entsprechend der Rechtsordnung der Republik Österreich tätig.</p>
B.4b	<b>Bereits bekannte Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen er tätig ist, auswirken</b>	<p>Da das aktuelle finanzpolitische Umfeld aufgrund der Finanzmarkt- sowie der Staatsschuldenkrise instabil ist kann die Emittentin hinsichtlich Trends, Unsicherheiten, Nachfragen, Verpflichtungen oder Vorfällen, die voraussichtlich die Aussichten zumindest im laufenden Geschäftsjahr wesentlich beeinflussen dürften, keine gesicherte Aussage treffen.</p>
B.5	<b>Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN reg.Gen.m.b.H. ("<b>Raiffeisen-Holding NÖ-Wien</b>") hält mit 78,58 % die Mehrheit an der Emittentin. Die übrigen Aktien werden von Niederösterreichischen Raiffeisenbanken gehalten. Die RLB NÖ-Wien ist die wichtigste Beteiligung der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien.</li> <li>▪ Die Emittentin ist die Konzernmutter des RLB NÖ-Wien-Konzerns. Die RLB NÖ-Wien hält Beteiligungen an Banken und banknahen Gesellschaften. Die RLB NÖ-Wien ist mit einer Beteiligung von 34,74 % (direkt und indirekt) der größte Aktionär der Raiffeisen Zentralbank Österreich AG ("<b>RZB</b>"). Die RZB ist mit 78,5 % (zum 31. Dezember 2012) wiederum der größte Aktionär der Raiffeisen Bank International AG ("<b>RBI</b>"). Die restlichen 21,5 % der Aktien der in Wien börsennotierten RBI befinden sich in Streubesitz.</li> </ul>
B.9	<b>Gewinnprognosen oder -schätzungen</b>	<p>Nicht anwendbar.</p> <p>Die Emittentin hat keine Gewinnprognosen oder -schätzungen in den Basisprospekt aufgenommen.</p>

<b>B.10</b>	<b>Art etwaiger Einschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen</b>	Nicht anwendbar. Die Konzernabschlüsse 2011 und 2012 der Emittentin wurden mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerken versehen.																																																																																													
<b>B.12</b>	<p><b>Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen</b></p> <p>Die nachstehende Tabelle gibt in zusammengefasster Form einen Überblick über ausgewählte wesentliche Finanzinformationen und Kennzahlen der Emittentin (Konzernabschluss 2012 einschließlich Vergleichswerte für 2011).</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: right;">2012</th> <th style="width: 10%; text-align: right;">2011<sup>1)</sup></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="3">Beträge in Mio. Euro</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><b>Konzernerfolgsrechnung</b></td> </tr> <tr> <td>Zinsüberschuss nach Kreditvorsorge</td> <td style="text-align: right;">104,4</td> <td style="text-align: right;">149,5</td> </tr> <tr> <td>Provisionsüberschuss</td> <td style="text-align: right;">71,9</td> <td style="text-align: right;">67,6</td> </tr> <tr> <td>Handelsergebnis</td> <td style="text-align: right;">7,6</td> <td style="text-align: right;">-1,6</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen</td> <td style="text-align: right;">93,6</td> <td style="text-align: right;">120,6</td> </tr> <tr> <td>Verwaltungsaufwendungen</td> <td style="text-align: right;">-190,9</td> <td style="text-align: right;">-185,5</td> </tr> <tr> <td>Jahresüberschuss vor Steuern</td> <td style="text-align: right;">16,8</td> <td style="text-align: right;">108,7</td> </tr> <tr> <td>Konzernjahresüberschuss</td> <td style="text-align: right;">22,5</td> <td style="text-align: right;">110,8</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><b>Konzernbilanz</b></td> </tr> <tr> <td>Forderungen an Kreditinstitute</td> <td style="text-align: right;">10.042</td> <td style="text-align: right;">10.915</td> </tr> <tr> <td>Forderungen an Kunden</td> <td style="text-align: right;">10.465</td> <td style="text-align: right;">10.094</td> </tr> <tr> <td>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</td> <td style="text-align: right;">12.643</td> <td style="text-align: right;">14.429</td> </tr> <tr> <td>Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</td> <td style="text-align: right;">8.090</td> <td style="text-align: right;">7.294</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapital (inkl. Gewinn)</td> <td style="text-align: right;">2.422</td> <td style="text-align: right;">2.256</td> </tr> <tr> <td>Konzernbilanzsumme</td> <td style="text-align: right;">32.310</td> <td style="text-align: right;">32.101</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><b>Bankaufsichtliche Kennzahlen<sup>2)</sup></b></td> </tr> <tr> <td>Risikogewichtete Bemessungsgrundlage</td> <td style="text-align: right;">13.383</td> <td style="text-align: right;">13.541</td> </tr> <tr> <td>Gesamte Eigenmittel</td> <td style="text-align: right;">2.116</td> <td style="text-align: right;">2.033</td> </tr> <tr> <td>Eigenmittelerfordernis</td> <td style="text-align: right;">1.138</td> <td style="text-align: right;">1.154</td> </tr> <tr> <td>Überdeckungsquote</td> <td style="text-align: right;">85,9%</td> <td style="text-align: right;">76,1%</td> </tr> <tr> <td>Kernkapitalquote Kreditrisiko</td> <td style="text-align: right;">11,0%</td> <td style="text-align: right;">10,1%</td> </tr> <tr> <td>Kernkapitalquote Gesamt</td> <td style="text-align: right;">10,3%</td> <td style="text-align: right;">9,4%</td> </tr> <tr> <td>Eigenmittelquote Gesamt</td> <td style="text-align: right;">14,9%</td> <td style="text-align: right;">14,1%</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><b>Kennzahlen</b></td> </tr> <tr> <td>Return on Equity vor Steuern</td> <td style="text-align: right;">0,7%</td> <td style="text-align: right;">4,7%</td> </tr> <tr> <td>Konzern - Return on Equity</td> <td style="text-align: right;">1,0%</td> <td style="text-align: right;">4,8%</td> </tr> <tr> <td>Konzern - Cost/Income Ratio</td> <td style="text-align: right;">64,5%</td> <td style="text-align: right;">52,2%</td> </tr> <tr> <td>Return on Assets nach Steuern</td> <td style="text-align: right;">0,1%</td> <td style="text-align: right;">0,3%</td> </tr> <tr> <td>Risk/Earnings Ratio</td> <td style="text-align: right;">35,1%</td> <td style="text-align: right;">27,6%</td> </tr> </tbody> </table>			2012	2011 <sup>1)</sup>	Beträge in Mio. Euro			<b>Konzernerfolgsrechnung</b>			Zinsüberschuss nach Kreditvorsorge	104,4	149,5	Provisionsüberschuss	71,9	67,6	Handelsergebnis	7,6	-1,6	Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	93,6	120,6	Verwaltungsaufwendungen	-190,9	-185,5	Jahresüberschuss vor Steuern	16,8	108,7	Konzernjahresüberschuss	22,5	110,8	<b>Konzernbilanz</b>			Forderungen an Kreditinstitute	10.042	10.915	Forderungen an Kunden	10.465	10.094	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.643	14.429	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	8.090	7.294	Eigenkapital (inkl. Gewinn)	2.422	2.256	Konzernbilanzsumme	32.310	32.101	<b>Bankaufsichtliche Kennzahlen<sup>2)</sup></b>			Risikogewichtete Bemessungsgrundlage	13.383	13.541	Gesamte Eigenmittel	2.116	2.033	Eigenmittelerfordernis	1.138	1.154	Überdeckungsquote	85,9%	76,1%	Kernkapitalquote Kreditrisiko	11,0%	10,1%	Kernkapitalquote Gesamt	10,3%	9,4%	Eigenmittelquote Gesamt	14,9%	14,1%	<b>Kennzahlen</b>			Return on Equity vor Steuern	0,7%	4,7%	Konzern - Return on Equity	1,0%	4,8%	Konzern - Cost/Income Ratio	64,5%	52,2%	Return on Assets nach Steuern	0,1%	0,3%	Risk/Earnings Ratio	35,1%	27,6%
	2012	2011 <sup>1)</sup>																																																																																													
Beträge in Mio. Euro																																																																																															
<b>Konzernerfolgsrechnung</b>																																																																																															
Zinsüberschuss nach Kreditvorsorge	104,4	149,5																																																																																													
Provisionsüberschuss	71,9	67,6																																																																																													
Handelsergebnis	7,6	-1,6																																																																																													
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	93,6	120,6																																																																																													
Verwaltungsaufwendungen	-190,9	-185,5																																																																																													
Jahresüberschuss vor Steuern	16,8	108,7																																																																																													
Konzernjahresüberschuss	22,5	110,8																																																																																													
<b>Konzernbilanz</b>																																																																																															
Forderungen an Kreditinstitute	10.042	10.915																																																																																													
Forderungen an Kunden	10.465	10.094																																																																																													
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.643	14.429																																																																																													
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	8.090	7.294																																																																																													
Eigenkapital (inkl. Gewinn)	2.422	2.256																																																																																													
Konzernbilanzsumme	32.310	32.101																																																																																													
<b>Bankaufsichtliche Kennzahlen<sup>2)</sup></b>																																																																																															
Risikogewichtete Bemessungsgrundlage	13.383	13.541																																																																																													
Gesamte Eigenmittel	2.116	2.033																																																																																													
Eigenmittelerfordernis	1.138	1.154																																																																																													
Überdeckungsquote	85,9%	76,1%																																																																																													
Kernkapitalquote Kreditrisiko	11,0%	10,1%																																																																																													
Kernkapitalquote Gesamt	10,3%	9,4%																																																																																													
Eigenmittelquote Gesamt	14,9%	14,1%																																																																																													
<b>Kennzahlen</b>																																																																																															
Return on Equity vor Steuern	0,7%	4,7%																																																																																													
Konzern - Return on Equity	1,0%	4,8%																																																																																													
Konzern - Cost/Income Ratio	64,5%	52,2%																																																																																													
Return on Assets nach Steuern	0,1%	0,3%																																																																																													
Risk/Earnings Ratio	35,1%	27,6%																																																																																													

<b>Zusätzliche Informationen</b>		
Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent)	1.285	1.266
Geschäftsstellen	66	66
1) Das Vorjahr wurde gemäß IAS 8 angepasst. 2) Die Darstellung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel im Konzernabschluss der RLB NÖ-Wien erfolgt ab dem Jahr 2012 auf Einzelinstitutsebene. Auf die freiwillige Darstellung einer Kreditinstitutsgruppe gem. § 24 i.V.m. § 30 BWG (Eigenmittel-Berechnung der Kreditinstitutsgruppe) für die RLB NÖ-Wien zu Informationszwecken wird aufgrund des unwesentlichen Unterschieds zur Eigenmittel-Berechnung gem. § 23 BWG (Einzelinstitutsebene) verzichtet.		
Die nachstehende Tabelle gibt in zusammengefasster Form einen Überblick über ausgewählte wesentliche Finanzinformationen und Kennzahlen der Emittentin (Ungeprüfter Konzern-Zwischenabschluss für die Periode bis zum 30. Juni 2013 einschließlich Vergleichswerte für 2012).		
	2013	2012 <sup>1)</sup>
Beträge in Mio. Euro		
<b>Konzernerfolgsrechnung</b>	<b>1.1.-30.6.</b>	<b>1.1.-30.6.</b>
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	34,9	62,3
Provisionsüberschuss	35,1	35,7
Handelsergebnis	-0,3	2,6
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	90,0	150,5
Verwaltungsaufwendungen	-97,1	-90,5
Periodenüberschuss vor Steuern	90,1	164,9
<b>Konzernbilanz</b>	<b>30.6.</b>	<b>31.12.</b>
Forderungen an Kreditinstitute	9.851	10.042
Forderungen an Kunden	10.812	10.465
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.326	12.643
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	8.042	8.090
Eigenkapital (inkl. Anteile anderer Gesellschafter)	2.430	2.422
Konzernbilanzsumme	31.186	32.310
<b>Bankaufsichtliche Kennzahlen<sup>2)</sup></b>	<b>30.6.</b>	<b>31.12.</b>
Risikogewichtete Bemessungsgrundlage	12.844	13.383
Gesamte Eigenmittel	2.162	2.116
Eigenmittelerfordernis	1.100	1.138
Überdeckungsquote	96,7%	85,9%
Kernkapitalquote Kreditrisiko	11,5%	11,0%
Kernkapitalquote Gesamt	10,8%	10,3%
Eigenmittelquote Gesamt	15,7%	14,9%
<b>Kennzahlen</b>	<b>1.1.-30.6.</b>	<b>1.1.-30.6.</b>
Return on Equity vor Steuern	7,3%	13,5%
Konzern - Return on Equity (ohne Anteile anderer Gesellschafter)	7,6%	13,5%
Konzern - Cost/Income Ratio	48,5%	33,6%
Return on Assets nach Steuern	0,6%	1,0%
Risk/Earnings Ratio	39,1%	27,1%

	<p>1) Vorjahreswerte für das 1. Halbjahr 2012 wurden aufgrund der erstmaligen Anwendung von IAS 19 (2011) im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 gemäß IAS 8 retrospektiv angepasst.</p> <p>2) Die Darstellung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel im Konzernabschluss der RLB NÖ-Wien erfolgt auf Einzelinstitutsebene.</p>	
	<b>Wesentliche Verschlechterung der Aussichten der Emittentin</b>	Seit 31. Dezember 2012 hat es keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Aussichten der Emittentin gegeben.
	<b>Signifikante Veränderungen in der Finanz- bzw. Handelsposition</b>	Nicht anwendbar. Seit 30. Juni 2013 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der Emittentin eingetreten.
<b>B.13</b>	<b>Letzte Ereignisse</b>	<p>Zur Stärkung der Kapitalstruktur vor dem Hintergrund der Änderung der regulatorischen Vorschriften (Basel III) hat die RLB NÖ-Wien im Februar 2013 die Veräußerung von im Anlagevermögen gehaltenen Wertpapieren mit einem Volumen von ca. EUR 1 Mrd. beschlossen.</p> <p>Andreas Fleischmann wurde vom Aufsichtsrat der RLB NÖ-Wien in der Sitzung vom 27. Juni 2013 zum neuen Vorstandsmitglied per 1. September 2013 bestellt.</p> <p>Die Emittentin hat eine Vereinbarung über die Errichtung eines Institutional Protection Scheme ("IPS") auf Bundesebene mit der RZB, den übrigen Raiffeisen Landesbanken, der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien, der ZVEZA BANK, registrirana zadruha z omejenim jamstvom, Bank und Revisionsverband, reg.Gen.m.b.H ("ZVEZA BANK"), der Raiffeisen Wohnbaubank AG und der Raiffeisen Bausparkasse GmbH ("B-IPS") abgeschlossen. Die Emittentin hat weiters eine Vereinbarung über die Errichtung eines IPS auf Landesebene mit der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien und nahezu allen niederösterreichischen Raiffeisenbanken ("L-IPS") abgeschlossen. Die FMA hat am 19. Dezember 2013 das B-IPS und das L-IPS mittels Verfahrensordnungen gemäß § 103q Z 3 BWG (in der Fassung des BGBl I 2013/184) vorläufig genehmigt.</p>
<b>B.14</b>	<b>Siehe Punkt B.5.</b>	
	<b>Angabe zur Abhängigkeit von anderen Unternehmen innerhalb der Gruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die RLB NÖ-Wien steht im mehrheitlichen Besitz der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien, die mit 78,58 % an der RLB NÖ-Wien beteiligt ist. Zwischen der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien und der RLB NÖ-Wien wurde ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen.</li> <li>▪ Die RLB NÖ-Wien ist mit einer Beteiligung von 34,74 % (direkt und indirekt) der größte Aktionär der RZB. Das Ergebnis aus dieser Beteiligung trägt wesentlich zum Konzernjahresergebnis der RLB NÖ-Wien bei.</li> </ul>
<b>B.15</b>	<b>Haupttätigkeiten</b>	<p>Die RLB NÖ-Wien agiert im Wesentlichen in der Centroperegion und hier insbesondere in Österreich im Raum Wien.</p> <p>In Wien ist die RLB NÖ-Wien auf das Gewerbekundengeschäft mit kleinen und mittleren</p>



		<p>Unternehmen, auf Private Banking, auf das Privatkundengeschäft sowie das Kommerzkundengeschäft mit größeren Unternehmen spezialisiert.</p> <p>Die Emittentin ist das regionale Spitzeninstitut der selbständigen Raiffeisenbanken in Niederösterreich.</p> <p>Die Emittentin ist der größte Aktionär der RZB, dem Spitzeninstitut der Raiffeisen-Bankengruppe in Österreich.</p>
<b>B.16</b>	<b>Beherrschungsverhältnis</b>	<p>Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien hält mit 78,58 % die Mehrheit an der RLB NÖ-Wien.</p> <p>Zwischen der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien und der RLB NÖ-Wien wurde ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen.</p> <p>Die übrigen Aktien werden von Niederösterreichischen Raiffeisenbanken gehalten.</p>
<b>B.17</b>	<b>Kreditratings der Emittentin oder ihrer Schuldtitel</b>	<p>Moody's Investor Service Ltd.<sup>4</sup></p> <p>Bank Financial Strength Rating (BFSR): D+</p> <p>Long-term Issuer Rating: A2</p> <p>Subordinated Debt Rating: Baa3</p> <p>Outlook: negative</p> <p>Short-term Issuer Rating: P-1</p>

<b>Punkt</b>	<b>Abschnitt C – Wertpapiere</b>	
<b>C.1</b>	<b>Gattung und Art der Schuldverschreibungen / ISIN</b>	<b>Gattung</b>
		Die Schuldverschreibungen sind nachrangig und nicht besichert.
		Die Schuldverschreibungen werden mit einem festen Zinssatz über die gesamte Laufzeit der Schuldverschreibungen verzinst.
		<p>ISIN XS1053524929</p> <p>Common Code: 105352492</p> <p>WKN: A1ZFMD</p>
<b>C.2</b>	<b>Währung</b>	Die Schuldverschreibungen sind in Euro begeben.
<b>C.5</b>	<b>Beschränkungen der freien Übertragbarkeit</b>	Nicht anwendbar. Die Schuldverschreibungen sind frei übertragbar.

<sup>4</sup> Moody's hat seinen Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, in der jeweils gültigen Fassung, (die "Ratingagentur-Verordnung") registriert. Die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde veröffentlicht auf ihrer Webseite (<http://www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs>) ein Verzeichnis der nach der Ratingagentur-Verordnung registrierten Ratingagenturen. Dieses Verzeichnis wird innerhalb von fünf Werktagen nach Annahme eines Beschlusses gemäß Artikel 16, 17 oder 20 der Ratingagentur-Verordnung aktualisiert. Die Europäische Kommission veröffentlicht das aktualisierte Verzeichnis im Amtsblatt der Europäischen Union innerhalb von 30 Tagen nach der Aktualisierung.

C.8	<b>Rechte, die mit den Schuldverschreibungen verbunden sind (einschließlich Rang der Schuldverschreibungen und Beschränkungen dieser Rechte)</b>	<b>Negativerklärung</b> Die Anleihebedingungen der nachrangigen Schuldverschreibungen enthalten keine Negativverpflichtung der Emittentin.
		<b>Vorzeitige Rückzahlung</b> Die Schuldverschreibungen sind vor Ablauf ihrer festgelegten Laufzeit aus steuerlichen Gründen oder aus regulatorischen Gründen rückzahlbar.
		<b>Vorzeitige Rückzahlung aus regulatorischen Gründen</b> Die Schuldverschreibungen sind insgesamt und nicht teilweise nach Eintritt eines Kapital-Aberkennung-Ereignis, Erfüllung der Rückzahlungsbedingungen und vorheriger Kündigungsmittelteil gegenüber den Gläubigern innerhalb der festgelegten Frist zum Nennbetrag der jeweiligen nachrangigen Schuldverschreibung nebst etwaigen bis zum jeweiligen Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen rückzahlbar.
		<b>Vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen</b> Die vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen aus steuerlichen Gründen ist zulässig, falls als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Gesetze oder Vorschriften (einschließlich einer Änderung oder Ergänzung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze oder Vorschriften) der Republik Österreich oder deren politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden, die Emittentin zur Zahlung zusätzlicher Beträge auf die Schuldverschreibungen verpflichtet ist, , vorausgesetzt, dass die Bestimmung der vorzeitigen Rückzahlung nicht zum Ausschluss der Schuldverschreibungen aus den Eigenmitteln oder zu einer Neueinstufung als Eigenmittel geringer Qualität für Zwecke der Relevanten Regeln führen würde und weiterhin die Rückzahlungsbedingungen erfüllt sind
		<b>Vorzeitige Rückzahlung bei Eintritt eines Kündigungsereignisses (einschließlich Drittverzug)</b> Nachrangige Schuldverschreibungen sehen keine Kündigungsgründe vor, die die Gläubiger berechtigen, die unverzügliche Rückzahlung ihrer Schuldverschreibungen zu verlangen.
		<b>Status der Schuldverschreibungen</b> Die nachrangigen Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte, nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind. Die Nachrangigen Schuldverschreibungen sollen sich als Instrumente des Ergänzungskapitals gemäß Artikel 63 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) qualifizieren.

<b>C.9</b>	<b>Siehe Punkt C.8.</b>	
	<b>Zinssatz</b>	4,40 % <i>per annum</i> .
	<b>Verzinsungsbeginn</b>	Begebungstag der Schuldverschreibungen
	<b>Zinszahlungstage</b>	17. April eines jeden Jahres, erstmals am 17. April 2015
	<b>Basiswert auf dem der Zinssatz basiert</b>	Nicht anwendbar
	<b>Fälligkeitstag einschließlich Rückzahlungsverfahren</b>	17. April 2024
		Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.
	<b>Rendite</b>	4,40 % per annum
<b>Name des Vertreters der Inhaber der Schuldverschreibungen</b>	Nicht anwendbar. In den Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen ist kein gemeinsamer Vertreter der Gläubiger bestellt.	
<b>C.10</b>	<b>Bitte siehe Punkt C.9.</b>	
	<b>Erläuterung wie der Wert der Anlage beeinflusst wird, falls die Schuldverschreibungen eine derivative Komponente bei der Zinszahlung aufweisen</b>	Nicht anwendbar. Die Zinszahlung weist keine derivative Komponente auf.
<b>C.11</b>	<b>Einführung in einen regulierten Markt oder einem gleichwertigen Markt</b>	Regulierter Markt der Luxembourg Stock Exchange.

<b>Punkt</b>	<b>Abschnitt D – Risiken</b>	
	<b>Risiken, die der Emittentin eigen sind</b>	
<b>D.2</b>	<b>Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Nichterfüllung der vertraglichen Zahlungsverpflichtungen von Kunden der RLB NÖ-Wien kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin erheblich negativ beeinflussen (Kredit-, Ausfallrisiko)</li> <li>▪ Beteiligungserlöse können aufgrund ungünstiger Marktverhältnisse sinken (Beteiligungsrisiko)</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Risiko aus Krediten an Kunden aus derselben Branche oder an nahestehende Unternehmen der Emittentin kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin erheblich negativ beeinflussen (Konzentrationsrisiko)</li> <li>▪ Die Emittentin ist Marktrisiken ausgesetzt, die eine wesentliche Verschlechterung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der RLB NÖ-Wien zur Folge haben können (Marktrisiko Emittentin)</li> <li>▪ Die Erlöse der RLB NÖ-Wien aus Handelsgeschäften können aufgrund ungünstiger Marktverhältnisse oder ungünstiger wirtschaftlicher Bedingungen sinken (Risiko aus Handelsgeschäften)</li> <li>▪ Provisionserträge der Emittentin können stagnieren oder fallen (Risiko der Abhängigkeit vom Provisionsgeschäft)</li> <li>▪ Wertschwankungen zwischen dem Euro und anderen Währungen können das Ergebnis und den Cash Flow der RLB NÖ-Wien nachteilig beeinflussen (Währungsrisiko)</li> <li>▪ Die vorhandenen Eigenmittel der RLB NÖ-Wien könnten nicht ausreichend sein (Risiko der Abhängigkeit von ausreichend vorhandenen Eigenmitteln)</li> <li>▪ Das Erfordernis der Erhöhung des Tier-1 Kapitals kann zu einer Verschlechterung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der RLB NÖ-Wien führen (Risiko des Erfordernis der Aufnahme von weiterem Tier-1 Kapital)</li> <li>▪ Es besteht das Risiko, dass die Durchführung von Asset Quality Reviews und Stress Tests durch die Europäische Zentralbank zu für die Emittentin nachteiligen Ergebnissen, wie einem erhöhten Vorsorgebedarf, führt (Risiko aus der Durchführung von Asset Quality Reviews und Stress Tests durch die Europäische Zentralbank).</li> <li>▪ Gesetzesänderungen, Änderungen des regulatorischen Umfelds, sowie Untersuchungen und Verfahren von Regulierungsbehörden können nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin haben (Risiko von Gesetzesänderungen, regulatorisches Risiko)</li> <li>▪ Risiko einer restriktiveren Regulierung, insbesondere im Bereich der Kapital- und Liquiditätsanforderungen durch die erwartete Umsetzung der Basel III Kapitaladäquanzstandards und umfassender regulatorischer Ermächtigungen im Zusammenhang mit staatlichen Rekapitalisierungen von Kreditinstituten (Risiko durch die Umsetzung von Basel III)</li> <li>▪ Die österreichische Stabilitätsabgabe kann sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin auswirken (Risiko aus der österreichischen Stabilitätsabgabe)</li> <li>▪ Die Einführung einer Finanztransaktionssteuer kann sich</li> </ul>
--	--	--

		<p>nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin auswirken (Risiko im Falle der Einführung einer Finanztransaktionssteuer)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Es besteht das Risiko, dass die Emittentin ihre gegenwärtigen und zukünftigen Zahlungsverpflichtungen nicht vollständig oder nicht zeitgerecht erfüllen kann (Liquiditätsrisiko Emittentin)</li> <li>▪ Es kann zu einer Einschränkung oder Verteuerung der Refinanzierungsmöglichkeiten für die Emittentin kommen (Risiko aus der Abhängigkeit von Refinanzierungsmöglichkeiten)</li> <li>▪ Eine Herabstufung des Ratings der Emittentin (Downgrading) kann ihre Refinanzierungskosten erhöhen und Liquidität und Profitabilität beeinträchtigen (Risiko einer Ratingveränderung)</li> <li>▪ Die Auslösung von sogenannten "Cross Default"-Klauseln könnte einen unerwarteten plötzlichen Liquiditätsbedarf zur Bedienung fällig gestellter Forderungen zur Folge haben (Risiko eines Cross Default)</li> <li>▪ Die Emittentin ist durch Geschäfte mit Kunden in anderen Staaten als Österreich einem Länderrisiko ausgesetzt, das die Geschäftsergebnisse der RLB NÖ-Wien negativ beeinflussen kann (Länderrisiko)</li> <li>▪ Wirtschaftliche und politische Entwicklungen, wie z.B. die Wirtschafts- und Finanzkrise, können negative Auswirkungen auf die Möglichkeiten zur Kapitalaufnahme und die Geschäftstätigkeit der Emittentin haben (wirtschaftliches und politisches Risiko, Risiko der Wirtschafts- und Finanzkrise)</li> <li>▪ Die RLB NÖ-Wien kann von wirtschaftlichen Schwierigkeiten anderer großer Finanzinstitute direkt betroffen werden (Systemisches Risiko)</li> <li>▪ Wertminderungen von Sicherheiten zur Absicherung von Geschäfts- und Immobilienkrediten können die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin wesentlich negativ beeinflussen (Risiko der Wertminderung der Sicherheiten zur Absicherung von Geschäfts- und Immobilienkrediten)</li> <li>▪ Die Bereitstellung von Liquidität durch die RLB NÖ-Wien im Rahmen der Liquiditätsmanagementvereinbarungen mit der RBG NÖ-Wien kann einen wesentlichen negativen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben (Risiko aus Liquiditätsmanagementvereinbarungen)</li> <li>▪ Die Inanspruchnahme der RLB NÖ-Wien aus der Mitgliedschaft bei Verbänden kann einen wesentlichen negativen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben (Risiko aus der</li> </ul>
--	--	--

		<p>Mitgliedschaft der Emittentin bei Verbänden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Mitgliedschaft der Emittentin in Institutional Protection Schemes (Institutsbezogene Sicherungssysteme) auf Bundes- wie auf niederösterreichischer Landesebene könnte einen wesentlichen negativen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben (Risiko aus der Mitgliedschaft bei Institutional Protection Schemes)</li> <li>▪ Die Emittentin agiert unter hohem Wettbewerbsdruck und muss sich sowohl gegen große internationale Finanzinstitute als auch etablierte lokale Konkurrenten behaupten (Wettbewerbsrisiko)</li> <li>▪ Änderungen in Buchführungsgrundsätzen und –standards können einen Einfluss auf die Darstellung der Geschäfts- und Finanzergebnisse der Emittentin haben (Risiko der Änderung von Buchführungsgrundsätzen)</li> <li>▪ Laufende Gerichts- und Behördenverfahren können bei negativem Ausgang zu finanziellen und rechtlichen Belastungen der Emittentin führen (Risiko laufender Gerichtsverfahren)</li> <li>▪ Aufgrund der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder aufgrund externer Ereignisse kann es zum Eintritt unerwarteter Verluste kommen (Operationelles Risiko)</li> <li>▪ Das System der Emittentin zur Risikosteuerung und zum Risikomanagement kann überfordert sein oder versagen (Risiko aus der Abhängigkeit von erfolgreichem Risikomanagement)</li> <li>▪ Es besteht das Risiko, dass Ausfälle und Unterbrechungen der Datenverarbeitungssysteme sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der RLB NÖ-Wien auswirken (IT-Risiko)</li> <li>▪ Rücktritte sowie der Verlust von wesentlichen Mitarbeitern sowie Schwierigkeiten bei der Einstellung qualifizierter Mitarbeitern könnten die Emittentin negativ beeinflussen (Risiko der Abhängigkeit von Schlüsselpersonal)</li> <li>▪ Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats üben zahlreiche Nebenfunktionen aus, deren Ausübung zu Konflikten mit den Interessen der Emittentin führen kann (Risiko von Interessenkonflikten aus Nebentätigkeiten von Organmitgliedern der Emittentin)</li> </ul>
	<b>Risiken, die den Wertpapieren eigen sind</b>	
<p><b>D.3</b></p>	<p><b>Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind</b></p>	<p><b>Schuldverschreibungen als nicht für alle Investoren geeignetes Investment</b></p> <p>Jeder potentielle Anleger in Schuldverschreibungen muss die Geeignetheit dieser Investition unter Berücksichtigung seiner eigenen Lebensverhältnisse einschätzen.</p>

	<p><b>Liquiditätsrisiko</b></p> <p>Es besteht keine Gewissheit, dass ein liquider Sekundärmarkt für Schuldverschreibungen entstehen wird, oder sofern er entsteht, dass er fortbestehen wird. In einem illiquiden Markt könnte es sein, dass ein Anleger seine Schuldverschreibungen nicht jederzeit zu angemessenen Marktpreisen veräußern kann. Die Möglichkeit, Schuldverschreibungen zu veräußern, kann darüber hinaus aus landesspezifischen Gründen eingeschränkt sein.</p> <p><b>Marktpreisrisiko</b></p> <p>Der Gläubiger von Schuldverschreibungen ist dem Risiko nachteiliger Entwicklungen der Marktpreise seiner Schuldverschreibungen ausgesetzt, welches sich verwirklichen kann, wenn der Gläubiger seine Schuldverschreibungen vor Endfälligkeit veräußert.</p> <p><b>Risiko der vorzeitigen Rückzahlung</b></p> <p>Der Gläubiger von Schuldverschreibungen ist dem Risiko ausgesetzt, dass infolge der vorzeitigen Rückzahlung seine Kapitalanlage eine geringere Rendite als erwartet aufweisen wird. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass der Gläubiger der Schuldverschreibungen eine Wiederanlage nur zu schlechteren als den Bedingungen des ursprünglichen Investments tätigen kann.</p> <p><b>Festverzinsliche Schuldverschreibungen</b></p> <p>Der Gläubiger von festverzinslichen Schuldverschreibungen sowie von Step-Up und Step-Down festverzinslichen Schuldverschreibungen ist dem Risiko ausgesetzt, dass der Kurs einer solchen Schuldverschreibung infolge von Veränderungen des aktuellen Marktzinssatzes fällt.</p> <p><b>Nachrangige Schuldverschreibungen</b></p> <p>Im Fall der Liquidation oder der Insolvenz der Emittentin gehen die Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen den Ansprüchen dritter Gläubiger der Emittentin aus nicht nachrangigen Verbindlichkeiten im Range nach, so dass Zahlungen auf die Schuldverschreibungen solange nicht erfolgen, wie die Ansprüche dieser dritten Gläubiger der Emittentin aus nicht nachrangigen Verbindlichkeiten nicht vollständig befriedigt sind.</p> <p><b><i>Obwohl die nachrangigen Schuldverschreibungen deutschem Recht unterliegen, könnten Änderungen des anwendbaren Rechts, von Vorschriften oder ordnungspolitischen Bestimmungen in Österreich, der aufsichtsrechtlichen Jurisdiktion der Emittentin, nachteilige Auswirkungen auf die Emittentin, die nachrangigen Schuldverschreibungen und die Investoren haben.</i></b></p> <p>Es können keine Aussagen hinsichtlich der Auswirkungen etwaiger künftiger Änderungen des österreichischen Rechts, insbesondere des Österreichischen Bankwesengesetzes, oder des europäischen Rechts, das unmittelbar in Österreich anwendbar ist, getroffen werden. Solche</p>
--	---

	<p>Gesetzesänderungen können insbesondere die Einführung neuer Regelungen umfassen, gemäß denen es den zuständigen Behörden in Österreich ermöglicht wird, Gläubiger dieser Nachrangigen Schuldverschreibungen unter bestimmten Umständen an den Verlusten der Emittentin zu beteiligen.</p> <p><b>Gesetzlicher Verlustausgleich</b></p> <p>Nachrangige Schuldverschreibungen könnten zukünftigen Regelungen, einschließlich der sogenannten Richtlinie zur Abwicklung und Sanierung von Kreditinstituten und deren Umsetzung in österreichisches Recht, unterworfen sein, welche die zuständigen Aufsichtsbehörden ermächtigen, bestimmte Abschreibungs- (<i>write down</i>) oder Abwicklungsinstrumente (<i>resolution tools</i>) gegenüber Kreditinstituten anzuwenden. Dies schließt die Abschreibung oder Wandlung von Kapitalinstrumenten in Eigenkapital ein. Im Fall des sogenannten "<i>Bail-In</i>" könnten selbst nicht nachrangige Verbindlichkeiten (soweit es sich nicht um vom "<i>Bail-In</i>" ausgenommene Verbindlichkeiten handelt) eines Kreditinstituts, sofern bestimmte Voraussetzungen vorliegen, der Abschreibung unterliegen. Diese Regelungen oder aufsichtsbehördlichen Maßnahmen könnten die Gläubiger von Nachrangigen Schuldverschreibungen wesentlich in ihren Rechten beeinträchtigen, was im Fall der NichtÜberlebensfähigkeit (<i>non-viability</i>) oder Abwicklung (<i>resolution</i>) der Emittentin auch zum Verlust des gesamten Investments führen könnte. Negative Auswirkungen auf den Marktwert der Nachrangigen Schuldverschreibungen könnten bereits vor Eintritt der Nicht-Überlebensfähigkeit (<i>non-viability</i>) oder der Abwicklung (<i>resolution</i>) eintreten.</p> <p><b>Basel III-Reformen – Verlustausgleich bei Nicht-Überlebensfähigkeit</b></p> <p>Die Umsetzung des Basel III-regulatorischen Rahmenwerks kann negative Auswirkungen auf die Rechte der Gläubiger von nachrangigen Schuldverschreibungen haben und diese insbesondere dem Risiko eines vollständigen Verlustes des von ihnen investierten Kapitals aussetzen.</p> <p><b>Es existieren nur begrenzte Rechtsmittel in Bezug auf die Nachrangigen Schuldverschreibungen</b></p> <p>Sollte die Emittentin mit Zahlungen unter den Nachrangigen Schuldverschreibungen in Verzug sein, haben Gläubiger der Nachrangigen Schuldverschreibungen nur begrenzte Rechtsmittel, um ihre Rechte durchzusetzen.</p> <p><b>Aufgrund der derzeit bestehenden Rechtsunsicherheit besteht das Risiko, dass Market Making durch die Emittentin für die nachrangigen Schuldverschreibungen unzulässig ist</b></p> <p>Die Emittentin könnte von ihr selbst emittierte nachrangige Schuldverschreibungen nicht kaufen dürfen, wodurch Market Making durch die Emittentin beschränkt bzw. überhaupt nicht möglich sein würde.</p>
--	---



Punkt	<b>Abschnitt E – Angebot</b>	
<b>E.2b</b>	<b>Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse, sofern diese nicht in der Gewinnerzielung und/oder der Absicherung bestimmter Risiken liegen.</b>	<p>Der Nettoemissionserlös der Schuldverschreibungen dient der Refinanzierung und der Erfüllung der satzungsmäßigen Aufgaben der RLB NÖ-Wien.</p> <p>Die Begebung von nachrangigen Schuldverschreibungen unter diesem Angebotsprogramm dient der Stärkung der Eigenmittelausstattung der RLB NÖ-Wien.</p>
<b>E.3</b>	<b>Beschreibung der Angebotskonditionen</b>	<p>Die Gesamtsumme des Angebots beträgt bis zu EUR 50.000.000. Informationen über den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen, der am 14. April 2014 festgelegt wird, werden an bzw. in engem zeitlichen Zusammenhang zu diesem Tag auf der Internetseite der Luxemburger Börse (<a href="http://www.bourse.lu">www.bourse.lu</a>) veröffentlicht.</p> <p>Die Angebotsfrist beginnt am 7. April 2014 und endet am 25. April 2014.</p> <p>Der Mindestzeichnungsbetrag beträgt EUR 1.000.</p> <p>Der Preis zu dem die Schuldverschreibungen voraussichtlich angeboten werden ist 100 %.</p>
<b>E.4</b>	<b>Beschreibung aller für die Emission/das Angebot wesentlichen, auch kollidierenden Interessen.</b>	<p>Einzelne der unter dem Programm ernannten Platzeure und ihre Tochtergesellschaften haben Geschäfte mit der Emittentin im Investment Banking und/oder kommerziellen Bankgeschäft getätigt und können dies auch in Zukunft tun und Dienstleistungen für die Emittentin im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erbringen.</p>
<b>E.7</b>	<b>Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger von der Emittentin oder Anbieter in Rechnung gestellt werden.</b>	<p>Die Gesamtkosten aus der Begebung der Schuldverschreibungen (einschließlich der Kosten für die Zulassung zum Handel an der Luxemburger Börse) werden von der Emittentin oder dem Platzeur getragen. Einem Anleger werden von der Emittentin und dem Platzeur keine über den Ausgabepreis bzw. Kaufpreis hinausgehende Kosten in Rechnung gestellt.</p> <p>Wenn ein zukünftiger Anleger die Schuldverschreibungen von einem Dritten erwirbt, dann kann der von dem potentiellen Anleger zu entrichtende Kaufpreis einen Erlös des Dritten beinhalten, dessen Höhe von dem Dritten festgelegt wird.</p>